



AXA IM EURO SELECTION

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Verwaltungsrats

vorgelegt auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. April 2022

Anhänge

Liste aller Ämter und Funktionen, die während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.

Übersicht über die Ergebnisse und andere wichtige Eckdaten in den letzten fünf Geschäftsjahren Tabelle der Käufe und Entleihungen/Beleihungen von Wertpapieren

Tabelle mit den wichtigsten Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios

Bilanz zum 31.12.2021 und zum 31.12.2020

Aktiva

Passiva

Bilanzunwirksam zum 31.12.2021 und zum 31.12.2020

Ertragsrechnung zum 31.12.2021 und 31.12.2020

Anhänge

Regeln und Methoden der Rechnungslegung zum 31. Dezember 2021

Entwicklung der Nettovermögenswerte des OGAW

Wichtigste Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios

Ergänzende Informationen zum 31. Dezember 2021

Bericht des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss und Sonderbericht zu den reglementierten Vereinbarungen

Vorgelegte Beschlussfassung der ordentlichen Jahreshauptversammlung

VERWALTUNGSRAT
ZUM 31. DEZEMBER 2021

VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATS

Amaury BOYENVAL

VERWALTER

AXA FRANCE VIE

vertreten durch Emmanuel de la JONQUIERE

AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS

vertreten durch Isabelle de GAVOTY

Julien CONTE

SEKRETÄRIN DES VERWALTUNGSRATS

Christine BIANCOLLI

UNTERNEHMENSLEITUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Christophe PELLION

EXTERNE KONTROLLE

ABSCHLUSSPRÜFER

MAZARS

Bericht des Verwaltungsrats

Vorgelegt auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben diese gemischte (ordentliche und außerordentliche) Hauptversammlung einberufen, um Ihnen den Geschäftsbericht des letzten Geschäftsjahrs der SICAV AXA IM EURO SELECTION vorzulegen und Ihnen entsprechend der gesetzlichen und satzungsbedingten Vorschriften den Unternehmensbericht zum 31. Dezember 2021 sowie die geplante Verwendung der Ergebnisse zur Abstimmung vorzulegen.

In den nachstehenden Abschnitten 4 und 5 dieses Berichts finden sich die entsprechenden Informationen zum Bericht über die Unternehmensführung.

1 - WIRTSCHAFTS- UND FINANZKONJUNKTUR: BILANZ 2021

Die COVID-19-Pandemie war 2021 weiterhin ein dominierendes Thema. Im zweiten Quartal ermöglichten die Impfkampagnen trotz des Auftauchens der Delta-Variante ein Ende des Hin und Hers zwischen Lockdowns und einen stärkeren Wirtschaftsaufschwung. Im Herbst erstarkte die Pandemie allerdings wieder und im November verschärfte sich das Risiko durch die neue, ansteckendere Omikron-Variante. Zum Jahresende hatten viele Länder Einschränkungen eingeführt, um dieser neuerlichen, rasanten Ausbreitung des Virus etwas entgegenzusetzen. Im Allgemeinen gingen die Beschränkungen aber nicht so weit wie bei den ersten Wellen. Gegenüber 2020, das von einem Konjunkturrückgang gekennzeichnet war, erholte sich die Wirtschaft 2021 deutlich, wenn auch wie nachstehend beschrieben gezügelt und mit einer gewissen Volatilität. Das weltweite Wachstum stieg 2021 auf 5,7 % (USA 5,5 %; Eurozone 5 %; Vereinigtes Königreich 6,8 %; Japan 1,9 %; Schwellenländer 6,2 %, einschließlich China 7,9 %).

Abgesehen von den Lockdowns beeinträchtigte die Pandemie vor allem den Arbeitsmarkt, insbesondere in den USA. Ein vorzeitiger Eintritt ins Rentenalter, eine zögerliche Rückkehr auf den Markt und das Desinteresse gegenüber bestimmten Wirtschaftssektoren sorgten für eine Verknappung des Angebots, während die Nachfrage nach der Öffnung wieder energisch zurückkehrte. Die Produktion und der Vertrieb von Fertigwaren waren weltweit gestört und ungeordnet, während die Nachfrage nach diesen Gütern wieder stark zunahm. Bei den Lieferketten gab es nun Engpässe. Ab dem zweiten Quartal wirkte sich die deutlich angespannte Lage auf die Preise aus, was durch einen Basiseffekt bei den Rohstoffpreisen verstärkt wurde, in erster Linie bei Erdöl und Erdgas. Man betrachtete dies aber vor allem als vorübergehende Erscheinung. Die gesamte Aufmerksamkeit richtete sich auf die Inflation, die beständiger als erwartet war und nach Jahrzehnten wieder ungeahnte Höhen erreichte.

Für das gesamte Jahr 2021 werden folgende Inflationszahlen berechnet: +4,7 % in den USA, +2,6 % in der Eurozone, +2,4 % im Vereinigten Königreich und -0,2 % in Japan. Vor diesem Hintergrund begannen fast alle Zentralbanken, restriktive geldpolitische Maßnahmen zu treffen, mit entsprechend höherer Motivation, die noch verstärkt wurde durch den stark angespannten Arbeitsmarkt.

Im November kündigte die Federal Reserve daher an, ihr Programm zum Ankauf von Vermögenswerten zu drosseln, reduzierte es dann im Dezember weiter und zog eine Zinserhöhung Mitte 2022 in Betracht. Die Bank of England erhöhte die Leitzinsen erstmals im Dezember von 0,15 % auf 0,25 %. In der Eurozone war der Arbeitsmarkt weniger angespannt und es erscheint unwahrscheinlich, dass die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen vor 2023 erhöhen wird. Ende März kündigte die EZB das Ende des Pandemie-Notfallankaufprogramms (PEEP) an, blieb aber abgesehen davon relativ flexibel und weitete ihr Programm zum Ankauf von Vermögenswerten (APP) ab dem zweiten Quartal aus.

In politischer Hinsicht war das erste Jahr der Amtszeit von Joe Biden kompliziert. Verschiedene Investitionsprogramme verzögerten sich oder wurden nach unten korrigiert, im zweiten Quartal 2021 bestand das Risiko einer Stilllegung der öffentlichen Verwaltung und schließlich bröckelten seine Beliebtheitswerte, weshalb die Zwischenwahlen zum Kongress Ende 2022 vermutlich schwierig sein werden. In Deutschland bedeuteten die Wahlen ein Ende der Ära Merkel und eine Koalition aus Sozialdemokraten, Liberalen und Grünen mit einer stärkeren europäischen Ausrichtung kam an die Macht. In Japan machte Premierminister Suga Platz für Fumio Kishida und sorgte damit für eine Fortsetzung seiner Politik.

China stellte wieder einmal seinen Sonderweg unter Beweis, in erster Linie wegen seiner Null-COVID-Strategie, für die seine Wirtschaft teuer bezahlen muss. Außerdem gab es eine Stromlücke, die dank der Erhöhung der Kohleproduktion nur vorübergehend war. Das systemische Risiko der Finanzierung des Immobiliensektors, das durch das Ausfallrisiko von Evergrande zu Tage trat, scheint hingegen nachhaltiger zu sein. Die chinesischen Behörden müssen abwägen zwischen der Steuerung dieses systemischen Risikos und der Unterstützung der Konjunktur und entschlossen sich schließlich zögerlich für eine Lockerung der Geldpolitik (Senkung des Mindestreservesatzes um 0,5% Mitte Dezember).

Die Geopolitik hat sich in ihrer Form verändert, das Verhältnis zwischen den USA und China ist aber immer noch angespannt und die Frage der wirtschaftlichen und politischen Führung bleibt bestehen. Die Spannung zwischen Russland und der Ukraine nahm zu. Die russische Armee zog Truppen an der ukrainischen Grenze zusammen, was zu gegenseitigen Warnungen zwischen Wladimir Putin und den westlichen Regierungen führte.

2021 schnitten die Aktienmärkte in den meisten Regionen äußerst gut ab. Der globale Index stieg in Lokalwährung um +24,2%. In Euro entspricht dies einem Anstieg von +29,3%. Unter den Industrieländern entwickelten sich die USA am besten (+26,5%), gefolgt von der Schweiz (+24,9%) und der Eurozone (+22,1%), in der sich Italien (+23,8%) und Frankreich (+28,6%) besser entwickelten als Deutschland (+13,3%) und Spanien (+9,1%). Auch das Vereinigte Königreich verzeichnete einen starken Anstieg (+19,6%), während sich der pazifische Raum ohne Japan (+12,6% in Euro) und Japan (+13,4%) etwas bescheidener entwickelten und die Schwellenländer enttäuschten (+4,9% in Euro und -2,5% in US-Dollar) (MSCI-Indizes, Reinvestition von Dividenden in Lokalwährung). Am besten entwickelten sich während des Zeitraums der Energiesektor (+40,3%), der Technologiesektor (+29,8%), der Finanzsektor (+27,9%) und der Immobiliensektor (+27,8%). Versorgungsunternehmen (+9,8%), Basiskonsumgüter (+13%) und Kommunikationsdienstleistungen (+14,6%) entwickelten sich hingegen am schwächsten (MSCI World in US-Dollar). Schließlich verzeichneten Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung eine etwas schlechtere Wertentwicklung als Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung. So stieg der MSCI Europe Small Caps in Euro um +23,8% gegenüber +25,1% beim Index MSCI Europe.

Im ersten Quartal 2021 zeichnete sich ein Anstieg der langfristigen Zinsen ab. Danach entwickelten sie sich abhängig von den Inflationserwartungen und der Politik der Zentralbanken sowie den Sorgen in Bezug auf das Wachstum und dem weiteren Fortgang der Pandemie. In den USA stiegen die Zinsen für eine Laufzeit von zehn Jahren um 60 Basispunkte (Bp) auf 1,51%, nachdem sie Ende März 2021 ein Rekordhoch von 1,77% erreicht hatten. In der Eurozone war die gleiche Tendenz zu beobachten: In Deutschland schlossen die Zinsen für eine Laufzeit von zehn Jahren nach einem Rekord von -0,07% mit einem Anstieg um 39 Bp auf -0,18%. Und in Frankreich stiegen die Zinsen für eine Laufzeit von zehn Jahren nach einem Rekord von +0,33% um 54 Bp auf +0,20%. In den Peripherieländern war die gleiche Tendenz zu beobachten: +52 Bp auf +0,57% in Spanien und +63 Bp auf +1,17% in Italien. Im Vereinigten Königreich stiegen die langfristigen Zinsen für eine Laufzeit von zehn Jahren um 77 Bp auf +0,97%, während sie in Japan mit +0,07% gegenüber Ende Dezember weitgehend unverändert blieben.

Auf den Märkten für Unternehmensanleihen gab es in der Kategorie Investment Grade eine deutliche Verengung der Spreads. Bei hochverzinslichen Anleihen verengten sich die Spreads noch stärker. Der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index, der repräsentativ für den weltweiten Anleihemarkt ist, ging um -2,5% zurück (in Euro gedeckte Wertentwicklung). Inflationsindexierte Anleihen verzeichneten schließlich sehr viel bessere Wertentwicklungen als nominelle Anleihen (+4,5% beim Index Bloomberg Global Inflation gedeckt in Euro).

Auf den Devisenmärkten legten die meisten Währungen der G10-Länder gegenüber dem Euro zu. Eine Ausnahme bildete der Yen (-3,6%) und die schwedische Krone. Das britische Pfund stieg um +6,4%, der Schweizer Franken um 4,2% und der US-Dollar um +7,4%.

Auf den Rohstoffmärkten gab es bei Erdöl (WTI) einen starken Anstieg von +58,7% in US-Dollar, genauso wie bei Industriemetallen (Kupfer +25,2%). Die Unze Gold gab hingegen um -3,6% nach. Der globale Index Bloomberg Commodities ohne Landwirtschaft und Viehzucht legte um +28,8% in US-Dollar zu.

COVID-19 und die Inflation dürften 2022 zu den weiterhin bestimmenden aktuellen Themen zählen. Die erfolgreiche medizinische Forschung zur Entwicklung von Impfstoffen weckt Hoffnungen, aber der weitere Verlauf ist immer noch ungewiss. Bestimmte Elemente, welche die Inflation nach oben trieben, dürften nachlassen, entweder automatisch oder weil sich die Wirtschaftsakteure anpassen. Der Arbeitsmarkt und die Lohnentwicklung sollten aber weiterhin im Auge behalten werden. Schließlich sollte auch noch erwähnt werden, dass langfristig ein Übergang zur Eindämmung des Klimawandels ein wichtiges Thema sein wird.

2 - AKTIVITÄT UND ZU ERWARTENDE ENTWICKLUNG DER SICAV

Wirtschafts- und Finanzumfeld

Nach dem Börsencrash 2020 hatten die Anleger hohe Erwartungen und die Marktentwicklung erfüllte diese Erwartungen 2021 zumindest. Dabei stimulierten divergierende Kräfte die Wertentwicklung das ganze Jahr über: Dieses Jahr standen der Pandemieverlauf, das kräftige Wirtschaftswachstum und die zugrunde liegenden Unternehmensergebnisse, die Unsicherheit in Verbindung mit dem erneuten Anstieg der Inflation und der deutliche Stilwechsel auf dem Programm. Nach recht unterschiedlichen Phasen zunächst mit einem Wechsel zu einem wertorientierten Stil (unterstützt durch die Ankündigung massiver öffentlicher Ausgaben, was letztlich die Inflationserwartungen erhöhte), gefolgt von einer Rückkehr zu einem Stil, der sich an Fundamentaldaten und Wachstumsaspekten orientiert (dank positiver Impfdaten, der erneuten Öffnung und der Konsumausgaben und nachdem der Offenmarktausschuss der Fed im Juni signalisierte, dass die Inflation ihren Höhepunkt erreicht hat), setzte sich schließlich im September scheinbar das Risiko einer Inflation und einer Zinserhöhung durch und führte auf allen Aktienmärkten zu einer Korrektur. Vor dem Hintergrund dieser Korrektur war dank eines aussichtsreichen Umfelds für den Energie- und Finanzsektor erneut eine starke Hinwendung zu Unternehmen aus diesen beiden Sektoren zu beobachten. Im Laufe des letzten Quartals zogen die Märkte erneut stark an, da die Unternehmensergebnisse äußerst robust waren, trotz Gegenwind vor allem im Gesundheitssektor, aber auch in den Bereichen Logistik und Lieferketten. Im Dezember war erneut ein deutlicher Stilwechsel hin zu wertorientierten Unternehmen zu beobachten. Im Allgemeinen wurden im letzten Quartal aber qualitäts- und wachstumsorientierte Stile bevorzugt.

Vor diesem Hintergrund entwickelte sich die Strategie in absoluten Zahlen gut und erzielte im letzten Quartal eine Outperformance, wobei sie im Gesamtjahr zurückfiel. Die europäischen Märkte profitierten stark von der Entwicklung wertorientierter und zyklischer Unternehmen insbesondere aus dem Energie- und Finanzsektor, bei denen die SICAV strukturell untergewichtet ist. Wie gewohnt blieben wir unserem Anlagestil treu und konzentrierten uns ausschließlich auf die Fundamentaldaten der Unternehmen. Aus dieser Philosophie ergibt sich, dass wir Veränderungen des langfristigen Wachstumsprofils von Unternehmen ausfindig machen, in die wir investiert sind. Trotz gewisser kurzfristiger Volatilität, die sich auf die Wertentwicklung auswirken kann, ist die SICAV unserer Ansicht nach gut positioniert, um auf Grundlage der Fundamentaldaten intakter und mitunter aufgrund der durch Covid beschleunigten Tendenzen gestärkter Unternehmen zukünftiges Wachstum abgreifen.

Insgesamt verzeichnete das Portfolio 2021 eine Wertentwicklung von +19,65% (I EUR ohne Gebühren) gegenüber +22,67% beim Index Eurostoxx.

Verwaltungspolitik und zu erwartende Entwicklung

Die Minderleistung der SICAV lässt sich mit der Titelauswahl und der Sektorallokation aufgrund der starken Untergewichtung des Finanzsektors erklären. Bei der Titelauswahl profitierte die SICAV von der guten Wertentwicklung des Technologiesektors (ASML), des Luxussektors, der weiterhin von einem äußerst guten Umfeld profitierte (Hermès, LVMH), des Gesundheitssektors (Sartorius) und dem Anlagethema Elektrifizierung (Schneider Electric). Negativ wirkten sich hingegen folgende Positionen aus: Prosus (Spannungen im chinesischen Technologiesektor wegen stärkerer behördlicher Überwachung), Neste (erneuerbares Engagement mit Gewinnmitnahmen für den Sektor), Knorr-Bremse (überraschendes Interesse für die Übernahme des Automobilzulieferers Hella, der eine zweifelhafte Unternehmensführung an den Tag legte), Grifols (beeinträchtigt durch geringe Plasmaspenden in den USA wegen mehrerer Lockdowns) und JDE Peet's (mangelnde Preissetzungsmacht bei inflationären Rohstoffkosten).

Angesichts der rekordverdächtigen Inflationszahlen im letzten Monat konzentrierten sich die Erwartungen der Anleger zu Beginn dieses Jahres scheinbar größtenteils auf das Zinsumfeld. In diesem Sinne stand der bedeutende und sehr schnelle Rückgang von Wachstumswerten ausschließlich in Zusammenhang mit den Zinserwartungen und einem kräftigen Wirtschaftswachstum im Anschluss an die Pandemie, trotz fehlender Ankündigungen, die zu einem Rückgang hätten führen können. Dieser Marktschwung äußerste sich in einer Verengung der Multiplikatoren, wohingegen die Gewinne nicht in Übereinstimmung hiermit standen.

Der Differenzierungspunkt sollte 2022 eher die Marge als der Umsatz sein. Letzterer dürfte weiter von der soliden Nachfrage und einem positiven Preiseffekt zehren. Bei Akteuren ohne Preissetzungsmacht und/oder die keine hochwertige Lieferkette haben, könnten die Margen unserer Ansicht nach hingegen leiden, sodass sie ein weniger attraktives Profil haben.

Die Verwaltungsprozesse sollten jederzeit äußerst genau befolgt werden, um in hochwertige Unternehmen zu investieren, deren Geschäftsmodelle Preissetzungsmacht und gute Sichtbarkeit bieten. Das Phänomen einer Verengung der Multiplikatoren bietet unserer Ansicht nach eine äußerst große Anlagechance. Die

zugrunde liegenden Unternehmen haben größtenteils intakte Fundamentaldaten und gut wahrnehmbare Wachstumsaussichten mit klaren und soliden Tendenzen.

Aufstellung der ermittelten jährlichen Wertentwicklungen nach Abzug von Verwaltungsgebühren

		A EUR	E EUR	Start 19.06.2019 1 EUR	Start 06.03.2018 R EUR	Start 06.03.2018 S EUR	Start 06.03.2018 T EUR	Start 06.03.2018 VEUR
		FR0010777391	FR0012993160	FR0013419843	FR0013321023	FR0013321007	FR0013321015	FR0013320991
NETTO	2021	19,35	19,35	19,65	18,28	18,28	18,75	19,23
	2020	8,32	8,32	8,59	7,35	7,36	7,78	8,2
	2019	28,81	28,82		27,67	27,66	28,23	28,74
	2018	-11,01	-11,01					
	2017	19,97	19,97					
	2016	-0,1	-0,1					
	2015	25,33	25,33					
BRUTTO	2021	20,18	20,18	20,18	20,17	20,17	20,18	20,18
	2020	9,08	9,08	9,08	9,07	9,1	9,08	9,04
	2019	29,71	29,73		29,71	29,7	29,77	29,77
	2018	-10,38	-10,38					
	2017	20,81	20,81					
	2016	0,6	0,6					
	2015	26,2	25,55					

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre und Monate. Die vergangenen Ergebnisse stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Ergebnisse dar.

3 - AUSSCHÜTTBARE ERTRÄGE - VERWENDUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt einen Nettoertrag aus Finanzgeschäften von 5.405.427,73 € zum 31. Dezember 2021, der gegenüber dem am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahrs anstieg.

Nach Abzug von 4.241.866,86 € Verwaltungskosten beträgt das Nettoergebnis des Geschäftsjahrs 1.163.560,87 €.

Nach Berücksichtigung von 28.096,68 € als Rechnungsabgrenzung der Erträge des Geschäftsjahrs beläuft sich das Ergebnis des Geschäftsjahrs auf 1.191.657,55 €.

Unter Berücksichtigung (i) des Vortrags auf neue Rechnung aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr in Höhe von 9.571.492,48 €, (ii) der im Laufe des Geschäftsjahrs 2021 realisierten Nettogewinne in Höhe von 48.116.581,64 € und (iii) der früheren, nicht ausgeschütteten Nettogewinne in Höhe von 130.417.183,63 € beläuft sich die ausschüttungsfähige Gesamtsumme auf 189.296.915,30 €.

Gemäß Artikel 28 der SICAV-Satzung schlagen wir Ihnen vor, die zuzuweisenden Beträge von 189.296.915,30 € wie folgt zu verteilen:

- Thesaurierung 20.800.262,48 €
- Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs 9.973.800,66 €
- Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste 158.522.852,16 €

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen möchten wir daran erinnern, dass seit der Gründung der SICAV keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

4 - VEREINBARUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 225-38 DES HANDELSGESETZBUCHS

Wir teilen Ihnen mit, dass im Laufe des Geschäftsjahrs keine Vereinbarung gemäß Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuchs getroffen wurde.

5 - ZUSAMMENSETZUNG DES VERWALTUNGSRATS

1. Liste der Ämter und Funktionen der Unternehmensleitung

Gemäß Artikel L. 225-37-4 1° des französischen Handelsgesetzbuchs finden Sie im Anhang die Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des abgelaufenen Geschäftsjahrs von den einzelnen Amtsinhabern des Unternehmens ausgeübt wurden.

2. Ämter der Verwaltungsratsmitglieder

Bestätigung der Berufung eines Verwaltungsratsmitglieds

Wir informieren Sie darüber, dass der Verwaltungsrat auf seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 Julie CALOINE als Ersatz für die abtretende Corinne AMIRAULT als Verwaltungsratsmitglied hinzugewählt hat.

Daher müssen Sie über diese Ernennung abstimmen.

6 - ÜBERSICHT DER FINANZIELLEN ERGEBNISSE DER LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHRE

Dem vorliegenden Bericht liegt gemäß den Bestimmungen des Artikels 225-102 des Handelsgesetzbuchs die Aufstellung der Ergebnisse der SICAV im Laufe der seit Gründung jeweils abgeschlossenen Geschäftsjahre bei.

7 - DIE SICAV BETREFFENDE ÄNDERUNGEN UND ENTSPRECHENDE AKTUALISIERUNG GESETZLICH ERFORDERLICHER DOKUMENTE

Nachstehend sind die im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommenen Änderungen aufgeführt, die zu folgenden Aktualisierungen führten:

Aktualisierung des Prospekts:

- Aktualisierung der Regeln für die Bewertung und Verbuchung der im Prospekt genannten Vermögenswerte.
- Überarbeitung des Textes zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen des Entscheidungsprozesses unter der Rubrik „Risikoprofil“ des Prospekts.
- Einfügung von vorvertraglichen Informationen gemäß der europäischen Taxonomie-Verordnung 2020/852.
- Aktualisierung der Adresse des Bilanzbuchhalters und des Middle Office: Die neue Adresse von State Street Bank International GmbH Paris Branch lautet Coeur Défense - Tour A - 100, Esplanade du Général de Gaulle - 92931 Paris La Défense Cedex.
- Erfüllung der Vorschriften der Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Aktualisierung des Produktinformationsblatts (PIB):

- Jährliche Aktualisierung des PIB.

8 - AUSSERORDENTLICHE GEBÜHREN IM LAUFE DES LETZTEN GESCHÄFTSJAHRES FÜR RÜCKFORDERUNG VON QUELLENSTEUERN

In mehreren Ländern der Europäischen Union werden die durch das Unternehmen an inländische oder ausländische Unternehmen gezahlten Dividenden nicht gleich besteuert. Werden die Dividenden also an ein ausländisches Unternehmen ausgeschüttet, so unterliegen diese manchmal der Quellensteuer, was eine unterschiedliche steuerliche Behandlung zur Folge hat und den freien Kapitalverkehr beeinträchtigt, und daher gegen das Recht der Europäischen Union verstößt. Mehrere Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und des Europäischen Rats wurden zugunsten von im Ausland ansässigen Personen getroffen und die Verwaltungsgesellschaft hat daraufhin eine Erstattung der bezahlten Quellensteuer für Dividenden gefordert, die ausländischen Unternehmen für die Fonds mit Sitz in Frankreich erhalten haben, sofern die Aussichten auf Erstattung der Quellensteuer für die betreffenden Fonds als günstig erachtet werden konnten.

Da es sich um laufende Einspracheverfahren bei den betreffenden Steuerbehörden handelt, sind das Endresultat sowie die Dauer dieser Verfahren vom Zufall abhängig. Was schlussendlich erstattungsfähig ist, bleibt ungewiss, sowohl für den Kapitalbetrag als auch für gegebenenfalls aufgelaufene Verzugszinsen.

Im Laufe des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres hat die SICAV AXA IM EURO SELECTION hierauf Gebühren in Höhe von 10.704 € verwendet.

9 - GLOBALES RISIKO

Die Berechnungsmethode, um das Gesamtrisiko für die SICAV zu messen, ist die Methode zur Berechnung der Sicherheiten gemäß der Anweisung 2011-15 der französischen Finanzaufsicht über die Berechnungsverfahren des Gesamtrisikos der OGAW und der zugelassenen FIA.

10- ÜBERSCHREITUNG VON EINSCHRÄNKUNGEN

Gemäß den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und im Laufe des zum 31. Dezember 2021 ausgelaufenen Geschäftsjahres hat AXA INVESTMENT MANAGERS gegenüber der Finanzmarktaufsicht die Überschreitung der in Artikel L233-7 des Handelsgesetzbuchs erwähnten Beteiligungsquoten in Bezug auf die verwalteten OGAW und FIA angezeigt.

11- AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres wurden die Abstimmungsentscheidungen in Übereinstimmung mit der von AXA INVESTMENT MANAGERS festgelegten Richtlinie für Abstimmungen und den bewährten Verfahrensweisen vor Ort auf nationaler Ebene gefasst, um die Interessen der Anteilhaber zu wahren. Diese Richtlinie ist ausführlich auf der Website der AXA INVESTMENT MANAGERS (<https://particuliers.axa-im.fr/investissement-responsable/enaaement-et-vote>) in folgendem Abschnitt dargelegt: Gemäß den Bestimmungen in Artikel D.533-16-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) ist auf der Website von AXA INVESTMENT MANAGERS unter „investissement-responsable/engagement-et-vote“ ein Rechenschaftsbericht der Verwaltungsgesellschaft zu den Voraussetzungen verfügbar, unter denen die Stimmrechte ausgeübt werden.

12- AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Gemäß den Anforderungen an die Transparenz der Vergütung von Portfolio-Verwaltungsgesellschaften legt dieser Abschnitt die wichtigsten Aspekte der Vergütungsrichtlinien und -praktiken von AXA Investment Managers nachstehend „AXA IM“) dar. Aktualisierte ergänzende Hinweise zum Vergütungsausschuss und zur Art und Weise, wie den Mitarbeitern Vergütung und Leistungen zugewiesen werden, finden Sie im Internet unter folgender Adresse: www.axa-im.com/remuneration. Eine gedruckte Version dieser Informationen wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Unternehmensführung - Eine globale Richtlinie, die vom Vergütungsausschuss von AXA IM validiert wurde und jährlich überprüft wird, definiert die für alle Gesellschaften der Gruppe geltenden Vergütungsgrundsätze. Sie berücksichtigt die Strategie von AXA IM, seine Ziele, seine Risikotoleranz und die langfristigen

Interessen von Kunden, Aktionären und Mitarbeitern. Im Einklang mit den auf Ebene der Gruppe AXA IM definierten Vergütungsrichtlinien und -verfahren achtet der Vergütungsausschuss darauf, dass die globale Vergütungsrichtlinie auf kohärente und faire Weise angewendet wird und den geltenden Vorschriften und Empfehlungen im Bereich der Vergütung entspricht.

Die zentrale und unabhängige Bewertung einer mit den Verfahren und Richtlinien der Gruppe AXA IM konformen Umsetzung der allgemeinen Vergütungsrichtlinie erfolgt durch die interne Revision der Gruppe AXA IM, die dem Vergütungsausschuss von AXA IM jedes Jahr ihre Schlussfolgerungen unterbreitet, damit dieser seine Pflichten wahrnehmen kann.

In diesen Schlussfolgerungen wurde keine spezifische Bemerkung zur Konformität der Umsetzung der allgemeinen Vergütungsrichtlinie gemacht.

Die Ergebnisse der jährlichen Überprüfung durch den Vergütungsausschuss von AXA IM werden dem Verwaltungsrat von AXA Investment Managers Paris zusammen mit Änderungen der allgemeinen Vergütungsrichtlinie vorgelegt.

Diese Änderungen beziehen sich vor allem auf die Aktualisierung der allgemeinen Grundsätze der Richtlinie für die aufgeschobene Vergütung, um sicherzustellen, dass sie mit allen geltenden Regelungen in Einklang steht und an die Geschäfts- und Personalstrategien der Gruppe AXA Investment Managers angepasst ist. Insbesondere werden die geltenden Vorschriften für das System der gemeinsamen Investition erläutert, das unter bestimmten Umständen als Instrument einer aufgeschobenen Vergütung betrachtet werden kann.

Quantitative Elemente - Die folgenden Zahlen beziehen sich auf AXA Investment Managers für alle Tochtergesellschaften der Gruppe AXA Investment Managers und alle Arten von Anlagevehikeln für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr. Die Vergütungsbeträge wurden unter Verwendung eines gewichteten Verteilungsschlüssels für das verwaltete Vermögen der SICAV angewendet.

Gesamtsumme der an alle Mitarbeiter gezahlten und/oder gewährten Vergütungen für das Jahr zum 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr⁽¹⁾	
Festvergütungen ⁽²⁾ (in Tausend EUR)	265,42
Variable Vergütungen ⁽³⁾ (in Tausend EUR)	310,49
Gesamtzahl der Mitarbeiter ⁽⁴⁾	2.537, davon 680 für AXA Investment Managers Paris, Verwaltungsgesellschaft der SICAV

⁽¹⁾ Die Angaben zur Vergütung enthalten keine Sozialabgaben nach Anwendung eines gewichteten Verteilungsschlüssels für das verwaltete Vermögen der SICAV.

⁽²⁾ Die festen Vergütungen bestehen aus dem Grundgehalt und allen anderen festen Vergütungsbestandteilen, die ab dem 1. Januar 2021 an alle Mitarbeiter von AXA Investment Managers ausgezahlt werden.

⁽³⁾ Die variablen Vergütungen, bestehend aus sofortigen und aufgeschobenen diskretionären variablen Vergütungsbestandteilen, umfassen:
 - die auf die Wertentwicklung des Vorjahres entfallenden und im Berichtsjahr vollständig ausgezahlten Beträge (nicht aufgeschobene variable Vergütung),
 - die hinsichtlich der Leistungen der Vorjahre und des Berichtsjahres zugeteilten Beträge (aufgeschobene variable Vergütung),
 und die langfristigen Prämien der Gruppe AXA.

⁽⁴⁾ Die Gesamtzahl der Mitarbeiter entspricht der durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiter einschließlich unbefristeter Verträge, befristeter Verträge und Praktikumsvereinbarungen zum 31. Dezember 2021.

⁽⁵⁾ Die Gesamtzahl der betroffenen Mitarbeiter entspricht der Gesamtzahl der betroffenen Mitarbeiter innerhalb der Gruppe AXA Investment Managers und AXA Investment Managers Paris zum 31. Dezember 2021.

Gesamtbetrag der Vergütungen, die an Mitarbeiter und andere Führungskräfte gezahlt und/oder gewährt werden, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der verwalteten Portfolios hat⁽¹⁾			
	Mitarbeiter mit direktem Einfluss auf das Risikoprofil der Anlagevehikel	Führungskräfte	Summe
Feste und variable Vergütungen (in Tausend EUR) ⁽²⁾⁽³⁾	136,51	108,44	244,95
Anzahl der betroffenen Mitarbeiter ⁽⁵⁾	258, davon 107 für AXA Investment Managers Paris, Verwaltungsgesellschaft der SICAV	79, davon 17 für AXA Investment Managers Paris, Verwaltungsgesellschaft der SICAV	337, davon 124 für AXA Investment Managers Paris, Verwaltungsgesellschaft der SICAV

13- RICHTLINIE FÜR DIE AUSWAHL UND DIE AUSFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN

Die Verwaltungsgesellschaft hat ein Dokument „Ausführungspolitik“ erstellt, in dem ihre Politik der Ausführung von Aufträgen, ihre Kundenbetreuung und Kommunikationsmittel sowie alle wichtigen Informationen über die Maßnahmen dargelegt sind, die sie zur Erzielung der bestmöglichen Ergebnisse für ihre Kunden ergreift.

Um bei der Ausführung von Aufträgen durch Portfolioverwalter das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, hat AXA Investment Managers eine Richtlinie für die Auswahl und Überwachung seiner Vermittler und Kontrahenten erstellt. Diese Richtlinie umfasst folgende Aspekte:

- 1 - das Zulassungsverfahren der Vermittler / Kontrahenten, mit denen AXA Investment Managers Paris zusammenarbeiten möchte,
- 2 - die Art und Weise, wie die Beziehungen mit diesen Vermittlern / Kontrahenten überwacht und gesteuert werden.

Diese Vermittler und Kontrahenten sind laut den Vorschriften dazu verpflichtet, uns die bestmögliche Ausführung anzubieten. AXA Investment Managers Paris überwacht regelmäßig die Wirksamkeit der eingeführten Richtlinie und insbesondere die Ausführungsqualität der im Rahmen dieser Richtlinie ausgewählten Einheiten.

Sollte die Verwaltung von AXA Investment Managers Paris auf ein anderes Unternehmen übertragen werden, so tritt die Ausführungspolitik des Beauftragten in Kraft.

Die Verwaltungsgesellschaft des Portfolios kontrolliert regelmäßig die Wirksamkeit der geltenden Richtlinie und stellt eine Liste der wichtigsten in Anspruch genommenen Makler und Kontrahenten - je nach Art und Unterart des Vermögenswerts - bereit, damit die Käufe der Kunden zu den besten Bedingungen gemäß dem in der EU-Richtlinie MiFID II vorgesehenen technischen Regulierungsstandard RTS 28 ausgeführt werden können.

Die Ausführungspolitik für Aufträge der Verwaltungsgesellschaft des Portfolios und die vorstehend genannten Berichte werden veröffentlicht auf der Website (<https://particuliers.axa-im.fr>) unter der Rubrik: „Unsere internen Richtlinien und sonstige wichtige Informationen“

14- ANLAGE VON VERMÖGEN IN FÜR AKTIENSPARPLÄNE (PEA) INFRAGE KOMMENDE WERTPAPIERE UND TITEL

Gemäß den Bestimmungen in Artikel 91 quater L I, Anhang II des französischen Steuergesetzbuchs (Code général des impôts) hat die SICAV im vergangenen Geschäftsjahrs 99,98 % ihres Vermögens dauerhaft in Titel investiert, die für Aktiensparpläne infrage kommen.

15- INFORMATIONEN ZU DEN KRITERIEN FÜR UMWELT SOZIALES UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG (ESG)

Gemäß den Bestimmungen in Artikel D.533-22-1 des Währungs- und Finanzgesetzes informieren wir Sie hiermit, dass der OGAW nicht gleichzeitig ökologische und soziale Kriterien und Kriterien für Unternehmensführung anwendet, wie sie von der Gruppe AXA INVESTMENT MANAGERS festgelegt wurden. AX IM betreibt seit fast 20 Jahren ethisches Investment und ist der Ansicht, dass eine verantwortungsvolle Anlageverwaltung grundlegend für unseren langfristigen Erfolg ist. Wir berücksichtigen nicht nur ESG-Aspekte bei der Verwaltung von Anlageportfolios aller Anlageklassen, Sektoren, Unternehmen und Regionen, sondern auch die diversen Interessen von Kunden und anderen Beteiligten.

AXA IM hat für jeden seiner Fonds eine spezielle Transparenzrichtlinie erstellt, in der beschrieben wird, wie ESG-Kriterien im Rahmen der Fonds berücksichtigt und angewendet werden. Er wird von der OGAW angewendet und beschreibt die wichtigsten dieser berücksichtigten Kriterien näher sowie das verwendete Analyseverfahren und wie die Analyseergebnisse in den Prozess der Investition und Desinvestition des OGAW integriert werden. Diese Transparenzrichtlinie ist einsehbar auf der Website der Gesellschaft AXA Investment Managers Paris (www.axa-im.fr).

16 - EFFEKTIVE VERWALTUNGSTECHNIKEN UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 27, 32 und 40 der AMF-Position 2013-06 in ihrer geänderten Fassung vom 10. September 2014 zu börsennotierten Fonds und anderen Fragen in Zusammenhang mit OGAW sind diesem Bericht die Informationen zur Exposition durch effektive Techniken der Portfolioverwaltung und durch derivative Finanzinstrumente der SICAV beigefügt.

17 - ANGABEN ZUR TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DER WEITERVERWENDUNG (SFTR-VERORDNUNG)

Im Laufe des letzten Geschäftsjahres hat die SICAV keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die in den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTR-Verordnung) ausgewiesen sind.

18 - INFORMATIONEN ZU PORTFOLIOBEWEGUNGEN

Gemäß den Bestimmungen in Artikel 33 der AMF-Anweisung Nr. 2011-19 ist diesem Bericht eine Übersicht der wichtigsten Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios im Laufe des Geschäftsjahrs beigefügt.

19 - „NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN“ („SFDR“)

ARTIKEL 29 DES ENERGIE- UND KLIMAGESETZES

AXA IM ist der Ansicht, nicht nur dazu verpflichtet zu sein, seinen Kunden eine Rendite zu bieten. Wir müssen auch dafür sorgen, auf verantwortungsvolle Weise zu investieren und Maßnahmen zum Schutz des Klimas und der Artenvielfalt und zur Sicherstellung des dauerhaften Bestands unseres Lebensraums unterstützen. Nachstehend werden die Strategien von AXA IM in Bezug auf Klima und Artenvielfalt im Einklang mit Artikel 29 des Gesetzes 2019-1147 vom 8. November 2019 (das „Energie- und Klimagesetz“ oder „EKG“) dargelegt:

Klimastrategie von AXA IM:

AXA IM ist Gründungsmitglied der im Dezember 2020 ins Leben gerufenen Net Zero Asset Managers Initiative (NZAMI). Das Unternehmen will bis spätestens 2050 die CO₂-Neutralität erreichen und möchte wesentlich dazu beitragen, dass seine Kunden den Klimawandel und dessen mögliche Folgen für ihre Portfolios besser verstehen und sie dabei unterstützen, ihre Anlageentscheidungen entsprechend anzupassen. Als Anleger sind wir dafür verantwortlich, den Dialog mit den Unternehmen zu suchen. Durch diesen Dialog können wir unsere Anlagen aktiv überwachen und halten Kanäle offen, die für einen Wandel zugunsten der Gesellschaft und des Planeten sorgen.

Unsere Klimastrategie ist ausgerichtet an den Vorschlägen der Arbeitsgruppe für klimabezogene finanzielle Offenlegungspflichten (Task Force on Climate-related Financial Disclosures) und hat unsere Beteiligung an internationalen Initiativen wie Climate Action 100+ oder der Climate Bonds Initiative zur Folge. Sie besteht aus folgenden Elementen:

- **Ordnungsrahmen für „CO₂-neutrale“ Investitionen:** AXA IM hat einen Ordnungsrahmen für „CO₂-Neutralität“ entwickelt. Dieser befolgt die Regeln des Sektors und berücksichtigt interne und externe Daten zur Erstellung eines Profils für CO₂-Neutralität der Unternehmen des Portfolios. Diese Profile für CO₂-Neutralität werden regelmäßig verfolgt und ausgewiesen, um den Anteil der Anleger zu verringern, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie den Übergang zu einer CO₂-Neutralität verzögern oder die sich diesbezüglich unzureichend engagieren. Ende 2021 sind bereits 41% der in Frage kommenden Vermögenswerte auf dem Weg, bis spätestens 2050 CO₂-neutral zu sein, mit dem Ziel, bis 2030 ihre CO₂-Emissionen gegenüber 2019 um 50 % zu verringern.
- **Aktiv um Klimaschutz bemühte Aktionäre:** Ständiger Kontakt und Dialog mit den Unternehmen und unseren Kunden spielen eine entscheidende Rolle auf dem Weg zur CO₂-Neutralität. Das Klima ist ein wichtiger Bestandteil unserer Interaktionen. 25% unserer Gespräche mit Unternehmen drehen sich um dieses Thema.

- **Ausschließungen:** Wenn Unternehmen bestimmte Kriterien in Bezug auf den Klimawandel nicht erfüllen, schließen wir sie aus. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf Kohle und unkonventionelles Erdöl und Erdgas. Unsere Anlageportfolios schließen Stromerzeugungsunternehmen und Betreiber von Bergwerken aus, wenn sie nicht glaubhaft nachweisen können, dass sie sich für die Energiewende engagieren. Wir haben uns dazu verpflichtet, unsere Kohleinvestitionen in den OECD-Ländern bis Ende dieses Jahrzehnts und in der restlichen Welt bis 2040 aufzugeben. Dies wird mit der Zeit mithilfe von Ausschließungen und Verpflichtungen umgesetzt.
- **Transparenz:** Ab Anfang 2022 enthalten die *ESG-Berichte* unserer Produkte, die unter Artikel 8 und 9 fallen, einen verbesserten Klimaabschnitt. Er kombiniert Indikatoren aus früherer Zeit (CO₂-Emissionen der *Geltungsbereiche* 1 und 2 und des vorherigen *Geltungsbereichs* 3) und zukunftsorientierte Indikatoren (besonders das Treibhauspotential und der Portfolioanteil der Unternehmen mit wissenschaftsbasierten Zielen). Diese *Berichte* enthalten auch das CO₂-Neutralitäts-Profil des Portfolios.

Strategie von AXA IM in Bezug auf Artenvielfalt:

AXA IM möchte die Artenvielfalt schützen. Wir haben unsere Strategie verbessert, um Aspekte des Schutzes der Artenvielfalt im Rahmen unseres Anlageprozesses, unserer Fundamentalanalyse und bei unserem Engagement stärker zu berücksichtigen.

Unsere Rolle als Anleger besteht unserer Ansicht nach darin,

- ein besseres Bewusstsein dafür zu schaffen, wie sich die Artenvielfalt auf die Wirtschaftsaktivität auswirkt;
- mit den Unternehmen des Portfolios in einen Dialog zu treten über ihre Praktiken und die Berücksichtigung der Artenvielfalt im Rahmen ihrer Strategie;
- die Risiken und Chancen in Verbindung mit der Artenvielfalt bei unseren Anlageentscheidungen zu berücksichtigen;
- die Kapitalflüsse so zu leiten, dass Probleme in Verbindung mit dem Verlust der Artenvielfalt gelöst werden.

Unser Engagement für den Schutz der Artenvielfalt hat zahlreiche Facetten:

- **Ausschließungen:** Für alle von AXA IM verwalteten Vermögenswerte gilt seit 2014 eine Richtlinie für den Ausschluss von Palmöl. Auch Unternehmen, die sich negativ auf den Wald, die natürliche Umwelt und lokale Gemeinschaften auswirken, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen. 2021 weitete AXA IM diese Richtlinie aus, damit sie auch Anlagen umfasst, bei denen wichtige Kontroversen um Flächennutzung eine Rolle spielen und die verantwortlich sind für einen Verlust der Artenvielfalt. Dies betrifft den Sojaanbau, die Viehzucht und die Holzwirtschaft.

AXA IM wählt diese den Wald betreffenden Anlagen und seine diesbezüglichen Partner sorgfältig aus und achtet auf die Art der Waldbewirtschaftung und die Anpassung von Bewirtschaftungspraktiken.

- **Indikatoren:** Wir arbeiten eng mit Datenanbietern zusammen, um Indikatoren zu entwickeln, mit denen wir messen können, wie sich unsere Anlagen auf die ökosystemischen Dienstleistungen der Artenvielfalt (Fußabdruck der Artenvielfalt) auswirken.
- **Engagement:** Unser Ansatz wird ergänzt durch Maßnahmen, die darauf abzielen, in einen Dialog zu treten mit Unternehmen des Portfolios, die mit diesen Problemen der Artenvielfalt zu tun haben, die jedoch nicht Gegenstand schwerwiegender Kontroversen sind und sich darum bemühen, diese Risiken zu verringern. Wir haben ein Programm gestartet, für das Unternehmen ausgewählt werden, die Aktivitäten in Zusammenhang mit Rohstoffen entwickelt haben, bei denen das Risiko für eine Beeinträchtigung der Artenvielfalt besteht.

Im Rahmen unserer Politik und vor allem dieses auf Artenvielfalt ausgerichteten Ansatzes arbeiten wir darauf hin, dass sich die Herausforderungen nicht nur auf die Entwaldung beschränken und wollen in Erfahrung bringen, wie diese Unternehmen mit Problemen der Artenvielfalt und des Schutzes von Naturkapital umgehen können.

EUROPÄISCHE VERORDNUNG ÜBER „NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN“ („SFDR“)

Die SICAV verfolgt einen Ansatz, der nachhaltigkeitsbezogene Risiken berücksichtigt. Diese lassen sich ableiten aus der Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) im Rahmen der Analyse- und Anlageprozesse. Die SICAV hat einen Ordnungsrahmen eingeführt, der Nachhaltigkeitsrisiken bei Anlageentscheidungen basierend auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Er stützt sich vor allem auf folgende Richtlinien, die jederzeit verpflichtend Anwendung finden:

- i) Die **Richtlinie für den Ausschluss von Sektoren** umfasst umstrittene Waffen, Agrarrohstoffe, Klimarisiken, Entwaldung und den Schutz des Ökosystems. 2021 weitete AXA IM diese letzte Richtlinie aus, damit sie auch Anlagen umfasst, bei denen wichtige Kontroversen um Flächennutzung eine Rolle spielen und die verantwortlich sind für einen Verlust der Artenvielfalt. Dies betrifft den Sojaanbau, die Viehzucht und die Holzwirtschaft;
- ii) Die **ESG-Vorschriften** umfassen den standardmäßigen Ausschluss des Tabaksektors, von Herstellern von Phosphorwaffen, von Unternehmen, die gegen internationale Vorschriften und Standards verstoßen, von schwerwiegenden Kontroversen und von Unternehmen mit geringer ESG-Qualität auf Grundlage der ESG-Einstufung. Sie wurden 2021 geprüft und enthalten nun strengere Regeln für Menschenrechtsverstöße und die Einhaltung internationaler Vorschriften und Standards. Die Methode der ESG-Einstufung wurde 2021 überarbeitet zugunsten eines Modells mit einem einzigen Anbieter zusammen mit einer eigenen Analyse durch AXA IM. Der neue qualitative und quantitative Ansatz Q² bietet eine bessere und umfassendere Abdeckung und eine ausgefeiltere Fundamentalanalyse. Die aktuellen Versionen unserer Richtlinien sind auf unserer Website unter folgender Adresse einsehbar: <https://www.axa-im.com/our-policies> ;
- iii) Die SICAV hat für ihren Anlagebereich einen sozial verantwortungsvollen Anlageansatz angewendet, der im Prospekt oder im vorvertraglichen Dokument beschrieben wird. Dieser Auswahlansatz wurde verbindlich und fortlaufend angewendet. Die SICAV wendet folgenden Ansatz der „besten Wertpapiere des Anlagebereichs“ an:
 - o Verringerung des Anlagebereichs um mindestens 20 % durch den Ausschluss von Emittenten basierend auf dem Kriterium der E-Punkte.

Zudem zielt die Anlagestrategie darauf ab, im Referenzzeitraum bei mindestens einem ESG-Indikator ein besseres Ergebnis als der Anlagebereich zu erzielen. Die CO₂-Emissionen (*Carbon intensity*) dienen bei dieser Strategie als Indikator.

EU-Taxonomie

Am 1. Januar 2022 trat die EU-Verordnung zur harmonisierten Einstufung nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten in Kraft. Die als „EU-Taxonomie“ bezeichnete Verordnung befasst sich mit verschiedenen Aspekten ökologischer Nachhaltigkeit. Ihre beiden Hauptziele sind die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung daran. Hinzu kommen vier weitere Ziele, die voraussichtlich 2023 geregelt werden (Schutz des Wassers, Bekämpfung der Umweltverschmutzung, Erhalt der Artenvielfalt und Kreislaufwirtschaft).

Die EU-Taxonomie wird ab Januar 2022 für die beiden ersten Ziele angewendet: die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung daran. Auf Grundlage der verfügbaren Daten gehen wir davon aus, dass 10 % der Vermögenswerte im Einklang mit der EU-Taxonomie stehen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Informationen möchten wir Sie bitte, die Ihnen zur Abstimmung vorgelegten Beschlüsse zu verabschieden.

DER VERWALTUNGSRAT

Anhänge

Liste aller Ämter und Funktionen, die während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.

Übersicht der Ergebnisse und andere Merkmale der letzten fünf Geschäftsjahre

Tabelle der Aufkäufe und Entleihungen/Beleihungen von Wertpapieren und außerbörslicher Handel

Tabelle mit den wichtigsten Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios

Liste aller Ämter und Funktionen, die während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.

Amaury BOYENVAL

Am 31. Dezember 2021 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Während des Geschäftsjahrs 2021 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

AXA IM EURO SELECTION (SICAV)

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

Entfällt

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Christophe PELLION

Am 31. Dezember 2021 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Geschäftsführer
Verwalter

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

AXA IM EURO SELECTION (SICAV)

AXA OR ET MATIERE PREMIERE (SICAV)

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Während des Geschäftsjahrs 2021 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

Entfällt

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Isabelle de GAVOTY

Am 31. Dezember 2021 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

R.P. von AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS

Geschäftsführer

Geschäftsführer

R.P. von AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

AXA VALEURS EURO (SICAV)

AXA EUROPE SMALL CAP

(SICAV)

AGIPI ACTIONS MONDE

(SICAV)

AXA IM EURO SELECTION

(SICAV)

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Während des Geschäftsjahrs 2021 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

Entfällt

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Emmanuel DE LA JONQUIERE

Am 31. Dezember 2021 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

R.P. AXA France VIE

Verwalter

Während des Geschäftsjahrs 2021 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

R.P. AXA France VIE

R.P. AXA France VIE

Mitglied des Aufsichtsrats

Mitglied des Aufsichtsrats

Verwalter

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

AXA IM EURO SELECTION
(SICAV)

Associations Diffusion Services - ADIS

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen Entfällt

Ausländische Unternehmen Entfällt

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

AXA SELECTIV'IMMO (SPPICAV
SAS)

AXA SELECTIV'IMMOSERVICE
(SPPICAV SAS)

DROUOT ESTATE (SARL)

My Share Company (SCPI)

Ausländische Gesellschaften

AXA WORLD FUNDS (SICAV Lux.)

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Julie CALOINE

Am 31. Dezember 2021 ausgeübte Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Verwalter

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

AXA IM EURO SELECTION
(SICAV)

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Während des Geschäftsjahrs 2021 ausgelaufene Ämter und Funktionen

Ämter und Funktionen

Gesellschaften der AXA-Gruppe

Französische Gesellschaften

Entfällt

Ausländische Gesellschaften

Entfällt

Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe

Französische Unternehmen

Entfällt

Ausländische Unternehmen

Entfällt

Übersicht der Ergebnisse und andere Merkmale der letzten fünf Geschäftsjahre

Datum	Anteil	Nettoaktiva	Anzahl der Aktien oder Anteile	Nettoinventarwert je Einheit €	Ausschüttung je Einheit auf die Nettogewinne und -verluste (€	Ausschüttung je Einheit auf das Ergebnis (einschließlich Teilzahlungen) €	Steuer-guthaben je Einheit €	Thesaurierung je Einheit €
31.12.2018	CI	+	1.735,9562	915,17				60,23
	C2	83.534,51	91,0000	917,96				63,53
	C3	915,18	1,0000	915,18				60,26
	C4	921,50	1,0000	921,50				67,65
	RC	45.901.517,04	42.845,5079	1.071,32				200,82
	RD	295.514.518,20	109.659,4698	2.694,83				
31.12.2019	CI	2.285.941,65	1.956,4695	1.168,40				62,66
	C2	85.153,13	72,3395	1.177,13				67,31
	C3	1.168,30	1,0000	1.168,30				62,57
	C4	1.186,32	1,0000	1.186,32				72,55
	IC	52.485.576,67	47.731,0000	1.099,61				39,20
	RC	50.008.431,03	36.234,8469	1.380,11				85,05
	RD	370.966.967,05	106.869,2792	3.471,22				
31.12.2020	CI	2.477.284,41	1.975,0207	1.254,30				52,49
	C2	907.482,65	715,2641	1.268,73				57,58
	C3	2.357.888,83	1.879,8512	1.254,29				52,60
	C4	833.199,74	649,0971	1.283,62				62,69
	IC	212.946.802,55	178.330,9304	1.194,11				62,04
	RC	47.973.066,01	32.089,2283	1.494,98				74,42
	RD	315.173.796,14	83.819,9893	3.760,12				
31.12.2021	CI	3.031.894,44	2.043,6428	1.483,57				80,33
	C2	1.524.778,04	1.012,0296	1.506,65				86,87
	C3	5.058.286,31	3.409,5692	1.483,55				80,33
	C4	7.152.837,66	4.673,6904	1.530,44				93,60
	IC	256.543.184,61	179.562,9290	1.428,70				91,73
	RC	54.228.680,40	30.393,2314	1.784,23				110,67
	RD	459.568.644,42	102.407,2775	4.487,65				

Tabelle der Aufkäufe und Entleihungen/Beleihungen von Wertpapieren und außerbörslicher Handel

Effektive Verwaltungstechniken des Portfolios (Art. 27)	
Erreichte Exposition durch die effektiven Verwaltungstechniken (Repo, Entleihen/Beleihen von Wertpapieren, zeitlich befristete Veräußerungen)	Entfällt.
Arten und Beträge der vom OGAW erhaltenen finanziellen Sicherheitsleistungen, um das Kontrahentenrisiko für effektive Verwaltungstechniken des Portfolios einzudämmen	
Barmittel	Entfällt.
Schuldtitel	Entfällt.
Kapitalinstrumente	Entfällt.
Gemeinsame Anlagen	Entfällt.
Bruttoeinnahmen des OGAW im Zusammenhang mit diesen Transaktionen *	Entfällt
Direkte und indirekte Kosten zulasten des OGAW im Zusammenhang mit diesen Transaktionen *	Entfällt
Liste der Kontrahenten für diese Transaktionen	Entfällt. - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

* Die angegebenen Beträge entsprechen den Bruttoeinnahmen sowie den Kosten und Gebühren für Transaktionen effektiver Techniken des Portfolios im Laufe des Steuerjahres

Aufstellung zu den Transaktionen auf Derivatmärkten (Art. 32)	
Zugrunde liegende Exposition gegenüber derivativen Finanzinstrumenten	Entfällt
Arten und Beträge der vom OGAW erhaltenen finanziellen Sicherheitsleistungen, um das Kontrahentenrisiko für Transaktionen auf den Derivatmärkten zu reduzieren	
Barmittel	Entfällt.
Schuldtitel	Entfällt.
Kapitalinstrumente	Entfällt.
Gemeinsame Anlagen	Entfällt.
Liste der Kontrahenten für diese Transaktionen	Entfällt.

<p>Emittenten von als Garantie erhaltenen Wertpapieren im Rahmen von Transaktionen auf Derivatmärkten und Techniken der effizienten Portfolioverwaltung - Konzentration > 20% des gesamten Nettovermögens des Fonds (Art. 40)</p>		
Name des Emittenten:	Betrag (EUR)	Betrag (in %)
Entfällt		
Summe		

* Alle als Garantie erhaltene Wertpapiere im Rahmen von Transaktionen auf Derivatmärkten und Techniken der effizienten Portfolioverwaltung werden von einem Mitgliedsland der Europäischen Union ausgegeben oder verbürgt.

Tabelle mit den wichtigsten Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios

Elemente des Wertpapierportfolios	Bewegungen (als Summe)	
	Erwerbungen	Veräußerungen
a) Qualifizierte Finanztitel und Geldmarktinstrumente, die zum Handel auf einem Markt zugelassen sind, der im Sinne des Artikels R. 422-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) reglementiert ist.	460.356.393,98	393.620.074,06
b) Qualifizierte Finanztitel und Geldmarktinstrumente, die zum Handel auf einem anderen reglementierten, regelmäßig betriebenen, anerkannten, der Öffentlichkeit zugänglichen Markt zugelassen sind, dessen Sitz sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Staat befindet, der dem EWR-Abkommen beigetreten ist.	0,00	0,00
c) Qualifizierte Finanztitel und Geldmarktinstrumente, die zur offiziellen Notierung an einer Börse eines Drittlandes zugelassen sind oder auf einem anderen, reglementierten, regelmäßig betriebenen, anerkannten und der Öffentlichkeit zugänglichen Markt eines Drittlandes gehandelt werden, sofern dieser Markt nicht auf einer von der französischen Finanzaufsicht erstellten Liste benannt wird oder die Wahl dieser Börse oder dieses Markts durch Gesetze oder Rechtsvorschriften oder durch die Satzung des Organismus* für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren vorgesehen ist.	17.157.940,78	0,00
d) Die unter Absatz 4 des Abschnitts I in Artikel R. 214-11 (Artikel R.214-11-1- 4° (OGAW) / Artikel R.214-32-18-1-4° (FIVG) des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) genannten neu ausgegebenen Finanztitel.	0,00	0,00
e) Sonstige Aktiva: Es handelt sich um die in Abschnitt II des Artikels R.214-11 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) oder um die in Abschnitt I und II des Artikels R.214-32-19 genannten Aktiva (Artikel R.214-1 1-II (OGAW) und R.214-32-19-I und II-(FIVG) des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier)).	0,00	0,00

Diese Tabelle ist nicht Bestandteil des Anhangs des Jahresabschlusses und wurde daher nicht vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Bilanz zum 31.12.2021 und zum 31.12.2020

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
Netto-Anlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	786.957.559,55	581.393.119,42
Aktien und entsprechende Wertpapiere	786.957.559,55	581.393.119,42
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	786.957.559,55	581.393.119,42
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Obligationen und entsprechende Wertpapiere	0,00	0,00
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
<i>Börsenfähige Anleihen</i>	0,00	0,00
<i>Weitere Schuldscheine</i>	0,00	0,00
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und FIA mit allgemeiner Zielsetzung für Nichtfachleute und gleichwertige Fonds in anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für Nichtfachleute und gleichwertige Fonds in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union	0,00	0,00
Gewerbliche Fonds mit allgemeiner Zielsetzung und gleichwertige Fonds aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und börsennotierte Verbriefungskörperschaften	0,00	0,00
Andere gewerbliche Investitionsfonds und gleichwertige Fonds aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und nicht börsennotierte Verbriefungskörperschaften	0,00	0,00
	0,00	0,00
Temporäre Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen, die in Pension genommene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Forderungen, die entliehene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Ausgeliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Finanztitel	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Transaktionen an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	33.678,35	33.678,35
Devisentermintransaktionen	0,00	0,00
Sonstige	33.678,35	33.678,35
Finanzkonten	945.369,51	1.536.966,49
Barmittel	945.369,51	1.536.966,49
Summe der Vermögenswerte	787.936.607,41	582.963.764,26

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Kapital	597.811.390,58	454.349.852,71
Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste (a)	130.417.183,63	92.182.478,46
Vortrag auf neue Rechnung (a)	9.571.492,48	6.708.425,24
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	48.116.581,64	26.911.252,12
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	1.191.657,55	2.517.511,80
Summe Eigenkapital	787.108.305,88	582.669.520,33
<i>(= Betrag, der das Nettovermögen repräsentiert)</i>		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die in Pension gegebene Finanztitel repräsentieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die ausgeliehene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Transaktionen an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	828.301,53	294.243,93
Devisentermintransaktionen	0,00	0,00
Sonstige	828.301,53	294.243,93
Finanzkonten	0,00	0,00
Laufende Bankkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten	787.936.607,41	582.963.764,26

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich der im Geschäftsjahr geleisteten Teilzahlungen

Bilanzunwirksam zum 31.12.2021 und zum 31.12.2020

	31.12.2021	31.12.2020
Absicherungstransaktionen		
Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten		
Summe der Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten	0,00	0,00
Sicherheiten nach Vereinbarung		
Summe der Sicherheiten nach Vereinbarung	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00
SUMME Absicherungstransaktionen	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten		
Summe der Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten	0,00	0,00
Sicherheiten nach Vereinbarung		
Summe der Sicherheiten nach Vereinbarung	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00

Ertragsrechnung zum 31.12.2021 und 31.12.2020

	31.12.2021	31.12.2020
Erlöse aus Finanztransaktionen		
Erlöse aus Einlagen und Finanzkonten	5,49	0,00
Erlöse aus Aktien und entsprechenden Wertpapieren	5.430.854,29	4.949.612,49
Erlöse aus Obligationen und entsprechenden Wertpapieren	0,00	0,00
Erlöse aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erlöse aus zeitlich begrenzten Käufen und Übertragungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erlöse aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzprodukte	0,00	0,00
SUMME (I)	5.430.859,78	4.949.612,49
Gebühren für Finanztransaktionen		
Gebühren für zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Gebühren für Finanzkontrakte	0,00	0,00
Gebühren für finanzielle Verbindlichkeiten	25.432,05	15.692,21
Sonstige finanzielle Lasten	0,00	0,00
SUMME (II)	25.432,05	15.692,21
Ergebnis für Finanztransaktionen (I - II)	5.405.427,73	4.933.920,28
Sonstige Erlöse (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (IV)	4.241.866,86	3.023.005,51
Nettoergebnis des Geschäftsjahrs (I. 214-17-1) (I - II + III - IV)	1.163.560,87	1.910.914,77
Abgrenzung der Ergebnisse des Geschäftsjahrs (V)	28.096,68	606.597,03
Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf das Ergebnis (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	1.191.657,55	2.517.511,80

Anhänge

Regeln und Methoden der Rechnungslegung zum 31. Dezember 2021

Entwicklung der Nettovermögenswerte des OGAW

Wichtigste Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios

Ergänzende Informationen zum 31. Dezember 2021

Regeln und Methoden der Rechnungslegung zum 31. Dezember 2021

Die Bilanzwährung des Portfolios ist der Euro.

Die Verwaltungsgesellschaft erstellte den Jahresabschluss auf Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem Hintergrund der Entwicklung der Covid-19-Krise.

Der Jahresabschluss wird vorgelegt gemäß den Bestimmungen der ANC-Verordnung Nr. 2017-05 zur Änderung der ANC-Verordnung Nr. 2014-01 zum Rechnungsplan für OGAW.

Im Laufe des Geschäftsjahres aufgetretene außergewöhnliche Ereignisse: Keine.

Buchhalterische Änderungen, die einer Informationspflicht gegenüber den Inhabern unterliegen: Keine.

Änderungen in der Schätzung und Änderungen der Bedingungen (gegebenenfalls zu begründen): Keine.

Art der im Laufe des Geschäftsjahres korrigierten Fehler: Keine.

1. Regeln zur Bewertung und Verbuchung von Vermögenswerten

Das Portfolio wird bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes und Aufstellung des Jahresabschlusses in folgender Weise bewertet:

Aktien und Obligationen:

Finanzinstrumente und Wertpapiere, die an einem geregelten französischen oder ausländischen Markt gehandelt werden:

- Finanzinstrumente und Wertpapiere, die an einem geregelten französischen oder ausländischen Markt gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Wertpapiere, deren Kurs am Bewertungstag nicht festgestellt wurde, werden mit dem zuletzt veröffentlichten amtlichen Kurs oder ihrem unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft festgestellten wahrscheinlichen Realisationswert bewertet. Die Nachweise werden im Rahmen dieser Kontrollen dem Wirtschaftsprüfer übermittelt.
- Devisen: Fremdwährungen werden unter Verwendung des Wechselkurses, der am Bewertungstag um 16.00 Uhr in London veröffentlicht wurde, in Euro umgerechnet (Quelle: WM Company).
- Obligationen und Zinsprodukte mit fester oder variabler Verzinsung, einschließlich Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) und Schatzanweisungen mit fester Verzinsung und Abzinsung (BTF), werden täglich zu ihrem Marktwert bewertet. Grundlage hierfür ist der Bewertungskurs von Datenlieferanten, welche die Verwaltungsgesellschaft als geeignet erachtet und die je nach Art des Instruments priorisiert werden. Diese werden mit dem Couponwert angesetzt.

Trotzdem werden die folgenden Instrumente nach den folgenden besonderen Methoden bewertet:

OGA-Anteile oder -Aktien:

- Anteile oder Aktien von OGA werden mit ihrem offiziell veröffentlichten Nettoinventarwert bewertet. Organismen für gemeinsame Anlagen, die in mit der Feststellung des Nettoinventarwerts des TOPC unvereinbaren Zeiträumen bewertet werden, werden auf Grundlage von Schätzungen unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

Handelbare Schuldtitel außer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTANL) und Schatzanweisungen mit fester Verzinsung und Abzinsung (BTF):

Diese werden nach einer mathematischen Methode bewertet, bei welcher der zugrunde gelegte Aktualisierungssatz derjenige von Emissionen gleichwertiger Titel ist, die gegebenenfalls eine charakteristische Abweichung von den Merkmalen des Emittenten des Titels (Markt-Spread des Emittenten) aufweisen.

Die benutzten Marktsätze sind:

- für den Euro EONIA-Swapkurve (OIS-Methode „Overnight Indexed Swap“),
- für den USD die Fed Funds-Swapkurve (OIS-Methode „Overnight Indexed Swap“),
- für das GBP die SONIA-Swapkurve (OIS-Methode).

Der Aktualisierungssatz ist ein interpolierter Satz (durch lineare Interpolation) zwischen den beiden Perioden, die unmittelbar vor und nach der Fälligkeit des Titels liegen.

Verbriefungsinstrumente:

Asset-Backed Securities (ABS): ABS werden auf Basis eines Bewertungspreises von Dienstleistern, Datenanbietern, geeigneten Kontrahenten und/oder von der Verwaltungsgesellschaft benannten Dritten (d. h. zulässigen Datenanbietern) bewertet.

Collateralized Debt Obligations (CDO) und Collateralized Loan Obligations (CLO):

- (i) die von den CDO und/oder CLO ausgegebenen untergeordneten Tranchen, und (ii) die „angepassten“ CLO werden auf Grundlage eines Bewertungskurses bewertet, der von den einrichtenden Banken, den „Lead Managers“ oder Kontrahenten stammt, die sich verpflichtet haben, dieses Bewertungskurse bereitzustellen, und/oder von Dritten, die von der Verwaltungsgesellschaft benannt wurden (das heißt die berechtigten Datenlieferanten).
- (ii) weder die von den CDO und/oder CLO ausgegebenen Wertpapiere, die keine untergeordneten Tranchen des CDO und/oder CLO sind, noch (ii) die „angepassten“ CLO werden auf Grundlage eines Bewertungskurses bewertet, der von Dritten stammt, die von der Verwaltungsgesellschaft benannt wurden (das heißt die berechtigten Datenlieferanten).

Die für die Bewertung der Verbriefungsinstrumente verwendeten Kurse stehen unter Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft.

Zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren

- Ausleihung/Entleiherung:
 - Ausleihung von Wertpapieren: Die ausgeliehenen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet. Die mit den ausgeliehenen Wertpapieren verbundene Forderung wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
 - Entleiherung von Wertpapieren: Die mit den entliehenen Wertpapieren verbundene Verbindlichkeit wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
- Pensionsgeschäfte:
 - In Pension genommene Wertpapiere: Die mit den in Pension genommenen Wertpapieren verbundene Forderung wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
 - In Pension gegebene Wertpapiere: Die in Pension gegebenen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet. Die mit den in Pension gegebenen Wertpapieren verbundene Verbindlichkeit wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.

Finanzinstrumente, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden :

Diese werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft mit ihrem wahrscheinlichen Realisationswert bewertet.

Contracts for difference (CFD) (Kontrakte auf Differenzen): Die CFD werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der Schlusskurse der zugrunde liegenden Wertpapiere am Bewertungstag bewertet. Der Börsenwert der entsprechenden Linien nennt das Differential zwischen dem Börsenwert und dem Strike der Basiswerte.

Credit Default Swaps (CDS): Die CDS werden nach der seitens der ISDA für CDS empfohlenen Standardmethode bewertet. (Quellen: Markit für CDS-Kurven und Erlösquote und Bloomberg für die Zinskurven).

Devisentermingeschäfte (Forex Forwards): Die Devisentermingeschäfte werden auf Grundlage einer Berechnung bewertet, welche folgende Punkte berücksichtigt:

- Nennwert des Instruments,
- Ausübungspreis des Instruments,
- Diskontfaktoren für die Restlaufzeit,
- Wechselkurs für Bargeld zum Marktwert,
- • Devisenterminkurs für die Restlaufzeit, definiert als Produkt von Devisenkassakurs und dem Verhältnis der Diskontfaktoren in jeder Währung, berechnet unter Verwendung der entsprechenden Zinskurven.

⇒ Derivate nach Vereinbarung im Rahmen der Geldverwaltung (außer CDS, FX Forwards und CFD):

- Zinsswaps gegen EONIA, Fed Funds oder SONIA:

Diese werden nach der Methode der Umkehrkosten (coût de retournement) bewertet. Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts werden die Kontrakte über den Tausch der Zinssätze und/oder Devisen mit ihrem Marktwert nach Maßgabe des Preises bewertet, der durch Aktualisierung der künftigen Geldflüsse (Zins und Tilgung) anhand der Zinssätze und/oder Wechselkurse des Marktes berechnet wird. Die Aktualisierung wird unter Verwendung der Nullcoupon-Kurve vorgenommen.

- Zinsswaps gegen EURIBOR oder LIBOR:

Diese Instrumente werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

⇒ Derivate nach Vereinbarung außerhalb der Geldverwaltung (außer CDS, FX Forwards und CFD):

Derivate werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft dies als notwendig erachtet, kann eine bestimmte Anlage oder ein bestimmter Titel mit einer anderen als den vorstehend genannten Methoden bewertet werden. Dies erfolgt auf Empfehlung des Global Risk Management oder eines Portfolioverwalters nach Bestätigung des Global Risk Management. Wenn der Wert einer Anlage mit der üblichen Methode oder einer alternativen Methode nicht ermittelt werden kann, wird der voraussichtliche Veräußerungswert unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft geschätzt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft in der Praxis eine Transaktion zu einem deutlich anderen Preis ausführen muss als dem Preis der Bewertung nach den hier wiedergegebenen Bewertungsregeln, müssen alle verbleibenden Wertpapiere des Fonds nach diesem neuen Preis bewertet werden.

2. Methoden der Verbuchung

Die Verrechnung der Erträge erfolgt nach dem Verfahren der aufgelaufenen Coupons.

Die Handelsgebühren werden in besonderen Konten des OGAW verbucht und daher nicht zum Einstandspreis der Wertpapiere (ohne Kosten) addiert.

Für die Liquidation der Titel wird der gewichtete mittlere Einstandspreis (PRMP) berücksichtigt. Bei Derivaten wird hingegen die FIFO-Methode (First In - First Out) angewandt.

3. Ausschüttungspolitik

Die ausschüttungsfähigen Beträge setzen sich gemäß den rechtlichen Bestimmungen folgendermaßen zusammen:

Das Nettoergebnis, erhöht um den Vortrag auf neue Rechnung und zuzüglich bzw. abzüglich der abgegrenzten Erträge:

Die im Laufe des Geschäftsjahres erzielten Nettogewinne nach Kosten abzüglich der realisierten Nettoverluste nach Kosten, erhöht um den entsprechenden Nettogewinn der vorhergehenden Geschäftsjahre, der weder ausgeschüttet noch thesauriert wurde, und zuzüglich bzw. abzüglich der abgegrenzten Erträge der Gewinne.

Je nach Beschluss des Verwaltungsrats werden ausschüttungsfähige Beträge am Ende des Geschäftsjahres unabhängig voneinander teilweise oder vollständig thesauriert und/oder ausgeschüttet und/oder aufgeschoben.

Im Laufe des Geschäftsjahrs können durch Beschluss des Verwaltungsrates und innerhalb der Grenzen der zum Zeitpunkt des Beschlusses realisierten Ausschüttungsbeträge Vorauszahlungen ausgeschüttet werden.

Thesaurierende Anteile:

Die ausschüttungsfähigen Beträge werden jedes Jahr vollständig thesauriert.

4. Berechnungsmethode der Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese Kosten umfassen alle dem OGA direkt berechneten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten.

Die Transaktionskosten schließen die Vermittlungskosten (Courtage, Börsensteuern usw.) und gegebenenfalls die Umsatzprovision ein, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft eingezogen wird.

Zu den Verwaltungskosten können hinzugefügt werden:

- die dem OGA in Rechnung gestellten Umsatzprovisionen,
- die Vergütung des Händlers, die durch Durchführung zeitlich begrenzter Käufe und Abtretungen von Wertpapieren entsteht.

Dem OGA werden also folgende Verwaltungs- und Betriebskosten in Rechnung gestellt:

Unmittelbar mit den Erträgen des OGA verrechnete Kosten:

- Verwaltungskosten, die außerhalb der Portfolioverwaltungsgesellschaft anfallen (CAC, Depotbank, Vertrieb, Anwälte):
 - Anteile der Klasse „A“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 0,70% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).
 - Anteile der Klasse „E“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 0,70% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).
 - Anteile der Klasse „R“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 1,60% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).
 - Anteile der Klasse „T“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 1,20% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).
 - Anteile der Klasse „S“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 1,60% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).
 - Anteile der Klasse „V“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 0,80% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).
 - Anteile der Klasse „I“: Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 0,45% inkl. MwSt. des Nettovermögens (einschließlich OGA).

Maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungskosten):

- Keine. Sofern die Investition der SICAV in die zugrunde liegenden OGA nicht mehr als 20 % ihrer Nettovermögenswerte repräsentiert, wurde die Höhe der indirekten Kosten in der vorstehenden Tabelle nicht angegeben. Dies bedeutet nicht, dass der SICAV infolge dieser Anlage keine Kosten entstanden wären.

Umsatzprovision der Depotbank:

- Erhebung für jede Transaktion von maximal 50 € inkl. MwSt.

Erfolgsabhängige Provision:

- Keine.
- Rückerstattungen von Verwaltungskosten:
 - Keine.
- Art der vom Unternehmen für den Arbeitnehmersparplan übernommenen Kosten: Diese Kostenrubrik gilt nicht für andere OGA als Arbeitnehmersparfonds:
 - Nicht anwendbar.

5. Berechnung der Kennzahlen und Verpflichtungen

Fonds, die Finanzverträge halten, berechnen ihre vorgeschriebene Risikoteilung gemäß Artikel R.214-30 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) unter Berücksichtigung der diesen Verträgen zugrunde liegenden Finanzinstrumente.

In den Fällen, wo dies laut Prospekt des Fonds zulässig ist, kann die tatsächliche Exposition des Fonds gegenüber dem Marktrisiko durch Finanzkontrakte auf diversifizierte Finanzinstrumente erreicht werden. In

diesen Fällen ist das Portfolio des Fonds konzentriert, aber die Verwendung von Finanzkontrakten trägt dazu bei, das Risiko des Fonds zu diversifizieren.

6. Bilanzunwirksame Aufstellung

Die außerbilanziellen Positionen werden je nach verfolgtem Verwaltungsziel im Rahmen der Fondsverwaltung als „Absicherung“ oder „Sonstige Transaktionen“ eingestuft.

<i>Konkordanztabelle der Anteile</i>			
Fondsname:	AXA IM EURO SELECTION		
Code des Portfolios:	AF80		
ISIN-Code	Angegebene Kategorie im Prospekt/KIID	Verwendung der ausschüttbaren Beträge	Im Bestand vorhandene Anteile
FR0013321023	R	Thesaurierung	CI
FR0013321015	T	Thesaurierung	C2
FR0013321007	S	Thesaurierung	C3
FR0013320991	V	Thesaurierung	C4
FR0012993160	E	Einmalige	RC
FR0013419843	1	Thesaurierung	IC
FR0010777391	A	Thesaurierung bzw.	RD

Entwicklung der Nettovermögenswerte des OGAW

	31.12.2021	31.12.2020
Nettoaktiva zu Beginn des Geschäftsjahrs	582.669.520,33	475.834.424,15
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW eingenommenen Ausgabeaufschläge)	367.581.537,94	344.369.663,09
Rücknahmen (abzüglich der vom OGAW eingenommenen Rücknahmeabschläge)	-282.296.604,10	-274.531.918,85
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	65.302.785,58	35.713.855,38
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-19.568.900,78	-11.301.291,54
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionskosten	-770.578,97	-575.242,09
Wechselkursdifferenzen	-785.367,55	842.092,56
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	73.812.352,56	10.407.022,86
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N:</i>	<i>173.364.985,86</i>	<i>99.552.633,30</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>99.552.633,30</i>	<i>89.145.610,44</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Finanzkontrakte	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N:</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung von Guthaben	0,00	0,00
Ausschüttung auf Nettogewinne und -verluste im vorausgegangenen Geschäftsjahr	0,00	0,00
Ausschüttung auf das Ergebnis im vorausgegangenen Geschäftsjahr	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	1.163.560,87	1.910.914,77
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Teilzahlung(en) auf Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Teilzahlung(en) auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente *	0,00	0,00
Nettoaktiva am Ende des Geschäftsjahres	787.108.305,88	582.669.520,33

* Die Angabe in dieser Zeile ist vom OGAW genau zu erläutern (Einlagen im Rahmen einer Fusion, erhaltene Zahlungen in Form einer Garantie für Kapitalbeträge und/oder die Wertentwicklung)

Wichtigste Bewegungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios

Elemente des Wertpapierportfolios	Bewegungen (als Summe)	
	Erwerbungen	Veräußerungen
a) Qualifizierte Finanztitel und Geldmarktinstrumente, die zum Handel auf einem Markt zugelassen sind, der im Sinne von Artikel L. 422-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) reglementiert ist.	460.356.393,98	393.620.074,06
b) Qualifizierte Finanztitel und Geldmarktinstrumente, die zum Handel auf einem anderen reglementierten, regelmäßig betriebenen, anerkannten, der Öffentlichkeit zugänglichen Markt zugelassen sind, dessen Sitz sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Staat befindet, der dem EWR-Abkommen beigetreten ist.	0,00	0,00
c) Qualifizierte Finanztitel und Geldmarktinstrumente, die zur offiziellen Notierung an einer Börse eines Drittlandes zugelassen sind oder auf einem anderen, reglementierten, regelmäßig betriebenen, anerkannten und der Öffentlichkeit zugänglichen Markt eines Drittlandes gehandelt werden, sofern dieser Markt nicht auf einer von der französischen Finanzaufsicht erstellten Liste benannt wird oder die Wahl dieser Börse oder dieses Markts durch Gesetze oder Rechtsvorschriften oder durch die Satzung des OGAW vorgesehen ist.	17.157.940,78	0,00
d) Die unter Absatz 4 des Abschnitts I in Artikel R. 214-11 (Artikel R. 214-11-1-4° (OGAW) / Artikel R.214-32-18-1-4° (FIVG)) des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) genannten neu ausgegebenen Finanztitel.	0,00	0,00
e) Sonstige Aktiva: Es handelt sich um die in Abschnitt II des Artikels R.214-11 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) oder um die in Abschnitt I und II des Artikels R.214-32-19 genannten Aktiva (Artikel R.214-1 I-II (OGAW) und R.214-32-19-I und II-(FIVG) des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier)).	0,00	0,00

Diese Tabelle ist nicht Bestandteil des Anhangs des Jahresabschlusses und wurde daher nicht vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Ergänzende Informationen zum 31. Dezember 2021

1. Aufgliederung nach rechtlicher oder wirtschaftlicher Art der Instrumente

	Betrag	%
AKTIVA		
Obligationen und entsprechende Wertpapiere		
SUMME Obligationen und entsprechende Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldscheine		
SUMME Schuldscheine	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen von Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	0,00	0,00
Bilanzunwirksam		
Absicherungstransaktionen		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
SUMME Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
SUMME Bilanzunwirksam	0,00	0,00

2. Aufgliederung nach Art der Verzinsung der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und bilanzunwirksamen Positionen

	Fester Zins	%	Variabler Zins	%	Anpassbarer Zins	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Obligationen und entsprechende Wertpapiere								
Schuldtitle								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten							945.369,51	0,12
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten								
Bilanzunwirksam								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

3. Aufgliederung nach Art der Verzinsung der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und bilanzunwirksamen Positionen

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen										
Obligationen und entsprechende Wertpapiere										
Schuldtitle										
Befristete Wertpapiertransaktionen										
Finanzkonten	945.369,51	0,12								
Passiva										
Befristete Wertpapiertransaktionen										
Finanzkonten										
Bilanzunwirksam										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Transaktionen										

4. Aufgliederung nach Notierungs- oder Bewertungswährungen der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und bilanzunwirksamen Positionen

	Währung 1 SEK	% SEK	Währung 2 NOK	% NOK	Währung 3	%	Währung N	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und entsprechende Wertpapiere	24.312.354,31	3,09	22.023.005,24	2,80				
Obligationen und entsprechende Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Forderungen								
Finanzkonten								
Passiva								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Bilanzunwirksam								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

5. Aufgliederung nach Restlaufzeiten der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und bilanzunwirksamen Positionen

	31.12.2021
Forderungen	
Sonstige Forderungen	33.678,35
Summe Forderungen	33.678,35
Verbindlichkeiten	
Verwaltungskosten	-827.605,53
Sonstige Verbindlichkeiten	-696,00
Summe Verbindlichkeiten	-828.301,53
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen	-794.623,18

6. Eigenkapital

ZEICHNUNGS- UND RÜCKNAHMEBEWEGUNGEN

	In Anteilen	Als Summe
C1		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	114,3486	158.600,42
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-45,7265	-61.911,44

	In Anteilen	Als Summe
C2		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	442,318	595.140,74
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-145,5525	-199.927,48

	In Anteilen	Als Summe
C3		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	2.102,0542	2.841.130,79
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-572,3362	-781.235,32

	In Anteilen	Als Summe
C4		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	4.118,5933	5.894.881,08
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-94	-123.018,46

	In Anteilen	Als Summe
IC	Institutionell Thesaur.	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	119.022,2798	151.408.411,21
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-117.790,2812	-146.267.997,08

	In Anteilen	Als Summe
RC		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	21.645,6576	35.865.421,64
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-23.341,6545	-38.502.448,98

	In Anteilen	Als Summe
RD		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	41.755,9862	170.817.952,06
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-23.168,698	-96.360.065,34

ZEICHNUNGS- BZW. RÜCKNAHMEGEBÜHREN

	Als Summe
C1	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
C2	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
C3	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
C4	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
IC institutionell Thesaur.	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
RC	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
RD	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe erhaltener Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGA eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

7. Verwaltungskosten

	31.12.2021
C1	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,60
Fixe Verwaltungskosten	43.254,00
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

	31.12.2021
C2	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,20
Fixe Verwaltungskosten	14.978,71
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

	31.12.2021
C3	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,60
Fixe Verwaltungskosten	60.089,11
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

	31.12.2021
C4	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	0,80
Fixe Verwaltungskosten	26.834,62
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

	31.12.2021
IC institutionell Thesaur.	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	0,45
Fixe Verwaltungskosten	1.015.688,28
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

	31.12.2021
RC	

Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	0,70
Fixe Verwaltungskosten	351.428,53
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

	31.12.2021
RD	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	0,70
Fixe Verwaltungskosten	2.729.593,61
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	0,00

8. Erhaltene und geleistete Sicherheiten

<u>Beschreibung der vom OGA erhaltenen Sicherheiten</u>				ENTFÄL LT
Art der Sicherheitsleistung	Einrichtung Garantiegeber	Begünstigter	Ablaufdatum	Modalitäten
Sonstige entgegengenommene bzw. geleistete Sicherheiten			ENTFÄLLT	

9. Sonstige Informationen**HEUTIGER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS WAREN**

	31.12.2021
Mit Wiederverkaufsoption erworbene Wertpapiere	0,00
Mit Wiederverkaufsoption in Pension genommene Wertpapiere	0,00
Ausgeliehene Wertpapiere	0,00

HEUTIGER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE DER SICHERHEITSLAISTUNG DIENEN

	31.12.2021
Als Sicherheit verpfändete und in Verwahrung behaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz enthaltene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO ENTHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE

	31.12.2021
Aktien	0,00
Obligationen	0,00
Handelbare Schuldtitel	0,00
OGA	0,00
Finanzterminkontrakte	0,00
Summe der Wertpapiere der Gruppe	0,00

10. Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge

Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf das Ergebnis						
	Datum	Anteil	Gesamt-betrag	Betrag je Einheit	Gesamtes Steuerguthaben	Steuerguthaben je Einheit
Summe der Vorauszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf Nettogewinne und -verluste				
	Datum	Anteil	Gesamtbetrag	Betrag je Einheit
Summe der Vorauszahlungen			0	0

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden, zum Ergebnis gehörenden Beträge (6)	31.12.2021	31.12.2020
Verbleibende zuzuweisende Summen		
Vortrag auf neue Rechnung	9.571.492,48	6.708.425,24
Ergebnis	1.191.657,55	2.517.511,80
Summe	10.763.150,03	9.225.937,04

	31.12.2021	31.12.2020
CI		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	-22.271,84	-11.389,48
Summe	-22.271,84	-11.389,48
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

AXA IM EURO SELECTION

	31.12.2021	31.12.2020
C2		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	-5.616,08	-868,79
Summe	-5.616,08	-868,79
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuerzuschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

	31.12.2021	31.12.2020
C3		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	-37.157,72	-10.686,41
Summe	-37.157,72	-10.686,41
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuerzuschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

	31.12.2021	31.12.2020
C4		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	-246,71	2.129,32
Summe	-246,71	2.129,32
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuerzuschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

AXA IM EURO SELECTION

	31.12.2021	31.12.2020
IC institutionell Thesaur.		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	807.169,85	1.241.159,92
Summe	807.169,85	1.241.159,92
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

	31.12.2021	31.12.2020
RC		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	47.471,87	171.360,22
Summe	47.471,87	171.360,22
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile		
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

	31.12.2021	31.12.2020
RD		
Verwendung		
Ausschüttung		0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	9.973.800,66	7.834.232,26
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	9.973.800,66	7.834.232,26
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	102.407,2775	83.819,9893
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
Verbleibende zuzuweisende Summen		
Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	130.417.183,63	92.182.478,46
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	48.116.581,64	26.911.252,12
Getätigte Vorauszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Summe	178.533.765,27	119.093.730,58

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
C1		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	186.425,49	115.062,42
Summe	186.425,49	115.062,42
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
C2		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	93.530,79	42.052,87
Summe	93.530,79	42.052,87
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
C3		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	311.024,58	109.565,79
Summe	311.024,58	109.565,79
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
C4		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	437.706,97	38.568,17
Summe	437.706,97	38.568,17
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
IC institutionell Thesaur.		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	15.665.782,76	9.825.753,57
Summe	15.665.782,76	9.825.753,57
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
RC		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	3.316.442,52	2.216.730,94
Summe	3.316.442,52	2.216.730,94
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
RD		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	158.522.852,16	106.745.996,82
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	158.522.852,16	106.745.996,82
Angaben zu ausschüttungsberechtigten Aktien oder Anteilen		
Anzahl der Aktien oder Anteile	102.407,2775	83.819,9893
Ausschüttung je Einheit	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGA auszufüllen

11. Übersicht über die Ergebnisse und andere Eckdaten der Gesellschaft in den letzten fünf Geschäftsjahren

Datum	Anteil	Nettoaktiva	Anzahl der Aktien oder Anteile	Nettoinventarwert je Einheit	Ausschüttung je Einheit auf die Nettogewinne und -verluste (einschließlich Teilzahlungen)	Ausschüttung je Einheit auf das Ergebnis (einschließlich Teilzahlungen)	Steuer-guthaben je Einheit	Thesaurierung je Einheit
				€	€	€	€	€
31.12.2018	CI	+	1.735,9562	915,17				60,23
	C2	83.534,51	91,0000	917,96				63,53
	C3	915,18	1,0000	915,18				60,26
	C4	921,50	1,0000	921,50				67,65
	RC	45.901.517,04	42.845,5079	1.071,32				200,82
	RD	295.514.518,20	109.659,4698	2.694,83				
31.12.2019	CI	2.285.941,65	1.956,4695	1.168,40				62,66
	C2	85.153,13	72,3395	1.177,13				67,31
	C3	1.168,30	1,0000	1.168,30				62,57
	C4	1.186,32	1,0000	1.186,32				72,55
	IC	52.485.576,67	47.731,0000	1.099,61				39,20
	RC	50.008.431,03	36.234,8469	1.380,11				85,05
31.12.2020	RD	370.966.967,05	106.869,2792	3.471,22				
	CI	2.477.284,41	1.975,0207	1.254,30				52,49
	C2	907.482,65	715,2641	1.268,73				57,58
	C3	2.357.888,83	1.879,8512	1.254,29				52,60
	C4	833.199,74	649,0971	1.283,62				62,69
	IC	212.946.802,55	178.330,9304	1.194,11				62,04
31.12.2021	RC	47.973.066,01	32.089,2283	1.494,98				74,42
	RD	315.173.796,14	83.819,9893	3.760,12				
	CI	3.031.894,44	2.043,6428	1.483,57				80,33
	C2	1.524.778,04	1.012,0296	1.506,65				86,87
	C3	5.058.286,31	3.409,5692	1.483,55				80,33
	C4	7.152.837,66	4.673,6904	1.530,44				93,60
31.12.2021	IC	256.543.184,61	179.562,9290	1.428,70				91,73
	RC	54.228.680,40	30.393,2314	1.784,23				110,67
	RD	459.568.644,42	102.407,2775	4.487,65				

12. Detaillierte Aufstellung der Einlagen und Finanzinstrumente

Name der Wertpapiere	Anz. o. Nennwert	Börsenwert	Währ ung	% Netto- vermö
AD YEN NY COMMON STOCK EUR.01	13.500	31.205.250,00	EUR	3,96
AMPLIFON SPA COMMON STOCK EUR.02	550.000	26.097.500,00	EUR	3,32
ASML HOLDING NY COMMON STOCK EUR. 09	70.000	49.469.000,00	EUR	6,28
ATLAS COPCO AB A SHS COMMON STOCK SEK.639	400.000	24.312.354,31	SEK	3,09
BASIC FIT NV COMMON STOCK EUR.06	377.000	15.834.000,00	EUR	2,01
CELLNEX TELECOM SA COMMON STOCK EUR.25	300.000	15.354.000,00	EUR	1,95
DASSAULT SYSTEMES COMMON STOCK EUR.1	370.000	19.354.700,00	EUR	2,46
ELIA GROUP SA/NV COMMON STOCK	100.000	11.570.000,00	EUR	1,47
FERRARI NV COMMON STOCK EUR.01	136.000	30.940.000,00	EUR	3,93
FLUIDRA SA COMMON STOCK EUR1.0	340.000	11.968.000,00	EUR	1,52
HERMES INTERNATIONAL COMMON STOCK	14.000	21.504.000,00	EUR	2,73
IBERDROLA SA COMMON STOCK EUR.75	3.100.000	32.271.000,00	EUR	4,10
INFINEON TECHNOLOGIES AG COMMON STOCK	550.000	22.418.000,00	EUR	2,85
KERRY GROUP PLC A COMMON STOCK EUR. 125	177.000	20.045.250,00	EUR	2,55
KION GROUP AG COMMON STOCK	275.000	26.532.000,00	EUR	3,37
KONINKLIJKE DSM NV COMMON STOCK EUR1.5	161.000	31.878.000,00	EUR	4,05
L OREAL COMMON STOCK EUR.2	60.000	25.017.000,00	EUR	3,18
LOTUS BAKERIES COMMON STOCK	3.000	16.770.000,00	EUR	2,13
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI COMMON STOCK EUR.3	44.700	32.496.900,00	EUR	4,13
NESTE OYJ COMMON STOCK	550.000	23.848.000,00	EUR	3,03
PERNOD RICARD SA COMMON STOCK EUR1.55	132.000	27.918.000,00	EUR	3,55
PROSUS NV COMMON STOCK EUR.05	260.000	19.117.800,00	EUR	2,43
PUMA SE COMMON STOCK	130.000	13.942.500,00	EUR	1,77
RATIONAL AG COMMON STOCK	20.000	18.008.000,00	EUR	2,29
SAFRAN SA COMMON STOCK EUR.2	300.000	32.298.000,00	EUR	4,10
SARTORIUS AG VORZUG PREFERENCE	27.000	16.070.400,00	EUR	2,04
SCHNEIDER ELECTRIC SE COMMON STOCK EUR4.0	190.000	32.767.400,00	EUR	4,16
SIEMENS HEALTHINEERS AG COMMON STOCK	350.000	23.037.000,00	EUR	2,93
SYMRISE AG COMMON STOCK	180.000	23.454.000,00	EUR	2,98
TELEPERFORMANCE COMMON STOCK EUR2.5	57.000	22.344.000,00	EUR	2,84
TOMRA SYSTEMS ASA COMMON STOCK NOK1.	350.000	22.023.005,24	NOK	2,80
UCB SA COMMON STOCK	210.000	21.073.500,00	EUR	2,68
UNIVERSAL MUSIC GROUP NV COMMON STOCK EUR10.0	1.050.000	26.019.000,00	EUR	3,31
SUMME Anteile und gleichgestellte Wertpapiere, die an einem geregelten oder diesem		786.957.559,55		99,99
SUMME An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt gehandelte, ähnliche Aktien		786.957.559,55		99,99
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere		786.957.559,55		99,99

Bericht des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss und Sonderbericht zu
den reglementierten Vereinbarungen



61, rue Henri Régnauld La Défense
92400 COURBEVOIE
Frankreich
Tel.: +33 (0)1 49 97 60 00
Fax: +33 (0)1 49 97 60 01 www.mazars.fr

SICAV AXA IM EURO SELECTION

Bericht des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss

Am 31. Dezember 2021 abgeschlossenes Geschäftsjahr

Bericht des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss

Am 31. Dezember 2021 abgeschlossenes Geschäftsjahr

An die Hauptversammlung der SICAV AXA IM EURO SELECTION,

Bestätigungsvermerk

Entsprechend dem uns von Ihrem Verwaltungsrat erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen in Form eines Investmentfonds (SICAV) AXA IM EURO SELECTION für das zum 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, wie er dem vorliegenden Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen Ihnen, dass der Jahresabschluss nach Maßgabe der französischen Rechnungslegungsregeln und -grundsätze ordnungsgemäß und korrekt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vom Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie von der Finanz- und Vermögenslage der SICAV am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage des Bestätigungsvermerks

Prüfungsrahmen

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich anwendbaren Standards und Grundsätzen der Rechnungslegung durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns gesammelten Informationen ausreichend und angemessen sind, um unsere Meinung zu begründen.

Unsere Zuständigkeiten im Rahmen dieser Standards und Grundsätze sind im Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts angegeben.

Unabhängigkeit

Unsere Prüfung erfolgte unter Einhaltung des im Handelsgesetzbuch und in den berufsethischen Richtlinien für Wirtschaftsprüfer vorgesehenen Unabhängigkeitsgebots für den Zeitraum vom 31. Dezember 2020 bis zum Ausstellungsdatum unseres Berichts.

Begründung unserer Beurteilungen

Die weltweite Krise in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie hat dazu geführt, dass die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen für dieses Geschäftsjahr unter besonderen Bedingungen erfolgte. Diese Krise und die im Rahmen des Gesundheitsnotstands getroffenen außergewöhnlichen Maßnahmen hatten in der Tat verschiedene Auswirkungen auf SICAV, ihre Investitionen und die Entwicklung der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Bestimmte Maßnahmen wie etwa Reisebeschränkungen und Fernarbeit wirkten sich auch auf die operative Verwaltung von OGA und die Art der Durchführung von Prüfungen aus.

Vor diesem fortschreitenden Hintergrund und unter Anwendung der Bestimmungen in den Artikeln L. 823-9 und R. 823-7 des französischen Handelsgesetzbuchs über die Begründung unserer wichtigsten Beurteilungen teilen wir Ihnen mit, dass die von uns vorgenommenen Bewertungen sich nach unseren fachlichen Einschätzungen vor allem auf die Angemessenheit der angewandten Buchhaltungsgrundlagen, insbesondere was die Finanzinstrumente des Portfolios angeht, sowie auf die Präsentation des Abschlusses in Bezug auf den Rechnungsplan für OGAW beziehen.

Die Bewertung der vorgenannten Sachverhalte erfolgt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses, den wir in seiner Gesamtheit bewertet haben, und unserer vorstehend dargelegten Meinungsbildung. Zu einzelnen Bestandteilen dieses Abschlusses äußern wir uns also nicht.

Spezifische Kontrollen

Wir haben auch die gemäß den in Frankreich geltenden fachlichen Normen gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Anmerkungen zur Korrektheit und Übereinstimmung der in dem Jahresbericht des Verwaltungsrats und in den an die Anteilinhaber übersandten Dokumenten enthaltenen Informationen über die Finanzlage mit dem Jahresbericht zu machen.

Wir bestätigen, dass der Bericht der Geschäftsführung im Abschnitt zur Unternehmensführung die Informationen enthält, die gemäß Artikel L. 225-37-4 des Handelsgesetzbuchs erforderlich sind.

Zuständigkeiten der Geschäftsführung und der mit der Unternehmensführung betrauten Personen hinsichtlich des Jahresabschlusses

Es liegt in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gemäß den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vermittelt, sowie die internen Kontrollen durchzuführen, die sie für die Erstellung eines Jahresabschlusses für erforderlich hält, welcher frei von wesentlichen falschen Angaben ist, egal ob diese auf Betrug oder Irrtümern beruhen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es die Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit der SICAV zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls die erforderlichen Informationen über die Unternehmensfortführung vorzulegen und die Grundsätze der Unternehmensfortführung anzuwenden, außer wenn beabsichtigt ist, die SICAV aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat genehmigt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses

Es ist unsere Aufgabe, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, dass der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist. Angemessene Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit. Es gibt jedoch keine Sicherheit, dass eine nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durchgeführte Prüfung wesentliche Fehlaussagen konsequent aufdecken wird. Falschdarstellungen können auf Betrug oder Irrtum beruhen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, welche die Nutzer dieses Abschlusses treffen, wenn sie sich auf diese Darstellungen stützen.

Gemäß Artikel L. 823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs besteht unsere Aufgabe der Zertifizierung des Abschlusses nicht darin, die Fortführung oder die Qualität der Verwaltung der SICAV zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufsnormen durchgeführten Prüfung wendet der Prüfer während der gesamten Prüfung sein professionelles Urteilsvermögen an. Hierzu zählt u. a. Folgendes:

- Er identifiziert und bewertet die Risiken wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum beruhen. Er definiert und implementiert Prüfungsverfahren angesichts dieser Risiken und holt ausreichende und angemessene Informationen ein, um seine Stellungnahme zu begründen. Das Risiko, eine auf Betrug beruhende wesentliche Falschdarstellung nicht zu erkennen, ist höher als das einer auf einem Irrtum basierenden wesentlichen Falschdarstellung, denn Betrug kann Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Falschaussagen oder eine Umgehung der internen Kontrolle umfassen.
- Er informiert sich über die für die Prüfung relevante interne Kontrolle, um unter den gegebenen Umständen geeignete Prüfungsverfahren festzulegen, jedoch nicht, um eine Stellungnahme zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

- Er beurteilt die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Geschäftsführung vorgenommenen buchhalterischen Schätzungen sowie die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss.
- Er bewertet die Angemessenheit der Anwendung der Grundsätze der Unternehmensfortführung durch die Verwaltungsgesellschaft und, abhängig von den gesammelten Informationen, ob im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen eine wesentliche Unsicherheit besteht, welche die Fähigkeit der SICAV zur Fortführung des Unternehmens gefährden könnten. Diese Bewertung basiert auf den bis zum Zeitpunkt seines Berichts gesammelten Informationen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass nachfolgende Umstände oder Ereignisse die Unternehmensfortführung in Frage stellen könnten. Sollte der Abschlussprüfer zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, so macht er die Leser seines Berichts auf die im Jahresabschluss gemachten Angaben zu dieser Unsicherheit aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder nicht relevant sind, gibt er ein eingeschränktes Prüfungsurteil ab oder verweigert die Bescheinigung.
- Er beurteilt die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und bewertet, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechnungsprüfer

Mazars

Erstellt in Courbevoie am 17. März 2022

Gilles DUNAND-ROUX



61, rue Henri Régnauld
92075 PARIS LA DEFENSE CEDEX

SICAV AXA IM EURO SELECTION

Sonderbericht des Rechnungsprüfers zu den reglementierten Vereinbarungen

Am 31. Dezember 2021 abgeschlossenes Geschäftsjahr

Sonderbericht des Rechnungsprüfers zu den reglementierten Vereinbarungen

Am 31. Dezember 2021 abgeschlossenes Geschäftsjahr

In unserer Eigenschaft als Rechnungsprüfer Ihrer Gesellschaft, präsentieren wir Ihnen unseren Bericht zu reglementierten Vereinbarungen.

Es ist unsere Aufgabe, Ihnen auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen die grundlegenden Eigenschaften und Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Rechtfertigungsgründe, die für die SICAV von Interesse sind, mitzuteilen, über die wir informiert wurden oder die wir im Rahmen unserer Aufgabe hätten aufdecken können, ohne uns zu ihrer Nützlichkeit oder ihrer Fundiertheit äußern zu müssen. Gemäß Artikel R.225-31 des Handelsgesetzbuchs ist es bei einer Genehmigung Ihre Aufgabe, die Interessen zu beurteilen, die mit dem Abschluss dieser Vereinbarungen einhergehen.

Zudem ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Artikel R.225-31 des Handelsgesetzbuchs vorgesehenen Informationen zur Ausführung der Vereinbarungen im abgelaufenen Geschäftsjahr mitzuteilen, welche von der Hauptversammlung bereits genehmigt worden sind.

Wir haben die Sorgfalt walten lassen, die uns im Hinblick auf die beruflichen Richtlinien des nationalen Rechnungsprüferverbandes für diese Aufgabe als notwendig erschien.

Der Hauptversammlung zur Zustimmung vorgelegte Vereinbarungen

Wir wurden auf keine im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahrs genehmigte Vereinbarung hingewiesen, welche gemäß Artikel L. 225-38 des französischen Handelsgesetzbuchs der Hauptversammlung zur Genehmigung vorzulegen wäre.

Von der Hauptversammlung bereits verabschiedete Vereinbarungen

Wir wurden auf keine Vereinbarung für die vorhergehenden Geschäftsjahre hingewiesen, deren Ausführung sich im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahrs fortgesetzt hätte.

Der Rechnungsprüfer

Mazars

Erstellt in Courbevoie am 17. März 2022

Gilles DUNAND-ROUX

Vorgelegte Beschlussfassung der ordentlichen Jahreshauptversammlung

ERSTER BESCHLUSS

Die Hauptversammlung verabschiedet nach Verlesung des Berichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Rechnungsprüfers den Jahresbericht der SICAV so, wie er präsentiert wurde. Ebenso verabschiedet sie die in diesen Berichten dargestellten oder erwähnten Transaktionen, die zu einem Nettoertrag von 1.191.657,55 € geführt haben.

Sie stellt fest, dass das Kapital gemäß der Definition in Artikel L. 214-7 Absatz 5 des französische Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier) in Höhe von 454.349.852,71 €, aufgeteilt in 215.639,3918 C-Anteile (d. h. 1.975,0207 CI-Anteile, 715,2641 C2-Anteile, 1.879,8512 C3-Anteile, 649,0971 C4-Anteile, 178.330,9304 IC-Anteile und 32.089,2283 C-Anteile) und in 83.819,9893 D-Anteile zum 31. Dezember 2020, sich zum 31. Dezember 2021 auf 597.811.390,58 € beläuft, aufgeteilt in 221.095,0924 C-Anteile (d. h. 1.043,6428 CI-Anteile, 1.012,0296 C2-Anteile, 3.409,5692 C3-Anteile, 4.673,6904 C4-Anteile, 179.562,9290 IC-Anteile und 30.393,2314 C-Anteile) und in 102.407,2775 D-Anteile, was einer Nettoerhöhung von 143.461.537,87 € entspricht.

ZWEITER BESCHLUSS

Die Hauptversammlung stellt auf Vorschlag des Verwaltungsrats fest, dass die zu verwendenden Beträge des Geschäftsjahrs, bestehend aus:

– Nettoergebnis des Geschäftsjahrs	1.191 657,55 €
– Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahrs	9.571 492,48 €
– Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	48.116.581,64 €
– Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	130.417.183,63

189.296.915,30 € betragen und entscheidet satzungsgemäß, sie wie folgt zu verteilen:

– Thesaurierung	20.800.262,48 €
– Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	9.973.800,66 €
– Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	158.522.852,16 €

Die Versammlung nimmt zu Protokoll, dass seit Gründung der SICAV keine Dividende ausgeschüttet wurde.

DRITTER BESCHLUSS

Die Hauptversammlung nimmt nach Lesung des Sonderberichts des Rechnungsprüfers zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat im Laufe des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahrs keine neue Vereinbarung nach den Bestimmungen von Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuchs geschlossen hat.

VIERTER BESCHLUSS

Die Hauptversammlung bestätigt die Ernennung von Julie CALOINE als Verwaltungsratsmitglied, die vom Verwaltungsrat auf seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 bereits als Nachfolgerin von Corinne AMIRAULT für deren verbleibende Amtszeit hinzugewählt wurde, das heißt bis zum Ende der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung, die einberufen wird, um den Jahresbericht für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr zu verabschieden.



AXA IM EURO SELECTION

Anlagegesellschaft mit variablem Grundkapital
in Form einer Aktiengesellschaft

Geschäftssitz: Tour Majunga - La Défense 9 - 6, place de la Pyramide - 92800 Puteaux

Tel.: 01 44 45 70 00 - Fax : 01 44 45 87 21

SIREN 702 029 737 - Handelsregister Nanterre

AXA Investment Managers Paris

Tour Majunga - La Défense 9 -6, place de la Pyramide 92800 Puteaux - Frankreich

Portfolioverwaltungsgesellschaft mit AMF-Zulassung Nr. GP 92008 vom 7. April 1992

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1421906 EUR, 353 534 506 Handelsregister Nanterre